



Willkommen in Bad Blankenburg Staatlich anerkannter Erholungsort





Zuhause sein und Wohlfühlen bei uns in Bad Blankenburg





Wohnungsbaugesellschaft Bad Blankenburg GmbH

Hofgeismarerstraße 4 * 07422 Bad Blankenburg **Telefon: (036741) 365-0 * Telefax: (036741) 365-65**E-Mail: info@wbgbb.de * Homepage: www.wbgbb.de



REGIONALE WÄRME

Für Ihre Familie und für Ihren Arbeitsplatz

FBB FERNWÄRME BAD BLANKENBURG GMbH

Rudolstädter Straße 15 07422 Bad Blankenburg

Telefon: 036741 56631

E-Mail: info@fernwaerme-bb.de Internet: www.fernwaerme-bb.de

Schön, dass wir uns bald wiedersehen.





Stadthalle Bad Blankenburg Betriebsgesellschaft mbH

Bahnhofstraße 23 07422 Bad Blankenburg

Telefon: 036741 56827-0 Telefax: 036741 56827-21

E-Mail: info@stadthalle-bad-blankenburg.de Internet: www.stadthalle-bad-blankenburg.de

www.sthbb.de





Stadtverwaltung Bad Blankenburg

Markt 1 07422 Bad Blankenburg www.bad-blankenburg.de

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS





Herzlich Willkommen in Bad Blankenburg

Liebe Bürgerinnen und Bürger, verehrte Gäste,

im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung möchte ich Sie herzlich in der Stadt Bad Blankenburg begrüßen.

Zu Bad Blankenburg gehören die Ortsteile Böhlscheiben, Cordobang, Fröbitz, Klein- und Großgölitz, Oberwirbach, Watzdorf und Zeigerheim, die sich landschaftlich reizvoll rund um das Stadtgebiet anschließen.

Mit über 750-jähriger Geschichte ist Bad Blankenburg ein spannender und ein bevorzugter Wohn- und Erholungsort. Hier wurde 1840 der weltweit erste Kindergarten durch den Pädagogen Friedrich Fröbel begründet, ein wichtiger Schritt für die frühkindliche Bildung, die bis heute nur an Bedeutung gewonnen hat. Die Burg Greifenstein thront als einzige Königsburg in Thüringen über der Stadt und bietet nicht nur eine einzigartige Falknervorführung sondern viele Möglichkeiten zur Entspannung und Erholung. Das wildromatische Schwarzatal mit dem historischen Chrysopraswehr und das Rinnetal laden schon seit Jahrhunderten zum Wandern und einzigartigem Naturgenuss ein. Als Lavendelstadt mit Lavendelkönigin wird der Tradition des Lavendelanbaus seit 1997 mit einem großen Lavendelfest gedacht. Die Landessportschule mit Ihren vielfältigen Sport- und Trainingsangeboten hält ideale Bedingungen für fast alle Sportarten bereit. Weiterhin gibt es noch viel mehr zu entdecken und zu erleben. Probieren Sie es aus und besuchen Sie ganzjährig unser Bad Blankenburg. Wir freuen uns auf Sie.

Auf unserer Internetseite www.bad-blankenburg.de finden Sie alle Informationen, die Sie benötigen, um einen Besuch bei uns zu planen. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Facebook Seite.

Herzliche Grüße Mike George Bürgermeister







INHALTSVERZEICHNIS





GRUßWORT DES BÜRGERMEISTERS	. 1
DIE STADT BAD BLANKENBURG ► Historischer Abriss zur Stadtentwicklung ► Fröbelstadt Bad Blankenburg – Die Wiege	
des Kindergartens Vorstellung der Ortsteile	7
▶ Die Ehrenbürger im Kurzporträt▶ Partnerstädte▶ Zahlen, Daten und Fakten	10
STADTVERWALTUNG UND BEHÖRDEN ▶ Bürgermeister und Mitglieder des Stadtrates ▶ Was erledige ich wo?	14 14
FAMILIE UND BILDUNG ► Kindergärten und Heime ► Schulen ► Erwachsenenbildung	
SENIOREN UND SOZIALES ▶ Seniorenbeirat der Stadt Bad Blankenburg ▶ Wohnen im Alter ▶ Tagungsmöglichkeiten ▶ Soziale Einrichtungen	21 21



Flipping-Book

Ihre Broschüre als Flipping-Book:

- leicht zu blättern
- übersichtlich
- auch mobil!





GESUNDHEIT, WELLNESS	22
► Staatlich anerkannter Erholungsort	
Lavendelstadt Bad Blankenburg	
► Medizinische Versorgung	
WIRTSCHAFTSSTANDORT	26
► Gewerbegebiete	26
KINTUR TOURISMUS UND ERFIZEIT	27
KULTUR, TOURISMUS UND FREIZEIT	
Lavendelfest	
Tourist-Information	
▶ Museen	
▶ Wandern in der Umgebung	
Radwanderungen	
► Wasserwandern auf der Saale	29
► Freizeit- und Sporteinrichtungen	29
► Freizeittipps in der Umgebung	31
Ausflugsziele im Umkreis	32
▶ Vereine und Verbände	32
► Traditionelle Feste und Veranstaltungen	32
► Kirchen und kirchliche Einrichtungen	
► Gastronomie und Übernachtungen in Bad Blankenburg	
und Umgebung	35
NOTRUFTAFEL	36
DD ANGLEN (EDZELGINIG	
BRANCHENVERZEICHNIS	U3





Historischer Abriss zur Stadtentwicklung

Blankenburg wurde 1267 erstmalig in einem Stiftungsbrief des Saalfelder Nonnenklosters erwähnt. Es ist aber anzunehmen, dass die Siedlung an Rinne und Schwarza schon Jahrzehnte früher existierte. In einem Lehnsbrief von 1323 tauchte Blankenburg dann als Stadt auf. Nach der Erbteilung innerhalb der Grafschaft Schwarzburg entstand ab 1285 eine Linie Schwarzburg-Blankenburg. Dieser entstammte der 1349 zum deutschen König gewählte Graf Günther XXI., der 1304 auf der Burg Greifenstein geboren wurde. Sein Königtum dauerte allerdings nur einige Monate.

Im Mittelalter war Blankenburg ein typisches Ackerbürgerstädtchen. Weitere Erwerbszweige waren Weinbau und Erzbergbau, die allerdings nach und nach an Bedeutung verloren und später durch andere wie z. B. den Lavendelanbau oder den Kur- und Badebetrieb ersetzt wurden.

Eine Zäsur in der Baugeschichte unseres Ortes war sicherlich der große Stadtbrand von 1744. Hier verlor Blankenburg fast den kompletten Bestand an Bausubstanz. In mühevoller Arbeit mussten die Gebäude (wie z. B. das Rathaus 1750) neu errichtet werden.

Der wohl bekannteste Bürger (und auch Ehrenbürger) Blankenburgs war der Reformpädagoge Friedrich Fröbel, der seit 1837 hier lebte und 1840 im heutigen Fröbelsaal des Rathauses den ersten Allgemeinen Deutschen Kindergarten begründete.

Im selben Jahr wurde der Kur- und Badebetrieb mit der Errichtung einer Kaltwasserheilanstalt im jetzigen Kurpark aufgenommen. Um die Jahrhundertwende vom 19. zum 20. Jahrhundert erfolgte der Anschluss an Eisenbahn, Wasser, Kanalisation, Telefon und Elektrizität. Im Jahre 1911 verlieh Fürst Günther von Schwarzburg-Rudolstadt dem Ort die Bezeichnung "Bad Blankenburg, Thüringerwald" und bis zum Ersten Weltkrieg ging die Entwicklung hin zu einem florierenden Kurstädtchen, Sanatorien wurden gebaut, ein Villenviertel entstand.

Nach dem Ersten Weltkrieg entschied sich der "Verband der Turnerschaften auf deutschen Hochschulen" (V. C.) für Bad Blankenburg als Tagungsstätte. Diese Vereinigung war maßgeblich an der Wiedererrichtung des Turmes der Burg Greifenstein (1928), der Schaffung der Sportanlage unter dem Hainberg (1931, heute Landessportschule) und dem Bau der Stadthalle (1931) beteiligt. Noch heute besuchen Mitglieder des Coburger Convents (C. C.) alljährlich unsere Stadt.

Nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelte sich Bad Blankenburg zu einem Urlaubsort mit Industrie. Im Zuge der deutschen Wiedervereinigung erfolgte naturgemäß eine gewaltige Umstrukturierung. Neben dem Aufbau eines starken Mittelstandes liegt ein Hauptaugenmerk auch auf der Wiederbelebung des Kurbetriebes. Hierfür wurden im Jahre 1995 im Badewäldchen eine Thermal- und eine Mineralguelle hoher Qualität erbohrt. Mit Bezug auf die schon erwähnte Tradition des Lavendelanbaues feiert Bad Blankenburg seit 1997 jedes Jahr im Sommer das Lavendelfest, ab 1998 mit einer Lavendelkönigin. Seit 1997 kooperiert Bad Blankenburg mit den Nachbarstädten Rudolstadt und Saalfeld im "Städtedreieck am Saalebogen". Die nach Komplettsanierung im Jahre 2002 wieder eröffnete Stadthalle und die Landessportschule machen Bad Blankenburg zu einem regionalen Zentrum im Kultur- und Sportbereich.







Fröbelstadt Bad Blankenburg – Die Wiege des Kindergartens

Unser Städtchen ist eng mit dem Namen Friedrich Fröbel verbunden. 1837 kam der Pädagoge, 55-jährig, in das damalige Blankenburg und begann mit der Herstellung von Spielmaterialien. Schon zuvor hatte er sich in Theorie und Praxis mit der Erziehung und Bildung von Kleinkindern beschäftigt. Seine Spielgaben (zu den bekanntesten gehören Kugel, Walze und Würfel) zieren heute in Denkmalform verschiedene Stellen der Stadt und Umgebung.

1782 in Oberweißbach geboren stieß Fröbel während Ausbildung und Studium zur Pädagogik und war so selbst Schüler bei dem Schweizer Pestalozzi. An den Befreiungskriegen gegen die napoleonische Fremdherrschaft nahm er 1813/14 als Freiwilliger im Lützowschen Freikorps teil, wo er seine späteren Mitstreiter Wilhelm Middendorff und Heinrich Langethal kennen lernte. Dann, im Jahre 1817, errichtete Fröbel eine "Allgemeine deutsche Erziehungsanstalt" im unweit von Bad Blankenburg gelegenen Keilhau. Nachdem er mit seinen Ideen im reaktionären Deutschland scheiterte, leitete er Einrichtungen in der Schweiz bevor er 1837 nach Blankenburg kam.

Fröbel lebte hier von 1837 – 1844 in der ehemaligen Pulvermühle Bahnhofstraße, Ecke Prießnitzstraße am Schwarzaufer gegenüber der damaligen Bleichwiese, auf der sich heute die Stadthalle befindet. Sein Geschäftshaus lag in der Bahnhofstraße stadteinwärts, wo er eine "Autodidaktische Anstalt" eröffnete, die später als "Anstalt zur Pflege des Beschäftigungstriebes für Kindheit und Jugend" firmierte. Hier wurden die Spielgaben nach Fröbel's Entwürfen hergestellt und im Magazin in der Unteren Marktstraße gelagert.

Allein dies machte den Pädagogen hier schon so populär, dass ihm am 21.04.1839 die Ehrenbürgerwürde unserer Stadt verliehen wurde. Im Juni desselben Jahres eröffnete er im "Haus über dem Keller" (heute Friedrich-Fröbel-Museum) eine "Spiel- und Beschäftigungsanstalt". Während einer seiner ausgedehnten Wanderungen, am heutigen "Fröbelblick" stehend, kam ihm, der Überlieferung zufolge, der Gedanke für seine neue Einrichtung. Auf die vielen kleinen, gartenbunten Felder blickend und bewusst der Tatsache,

dass Kinder wie Gartenblumen Pflege und Aufmerksamkeit für ihre Entfaltung benötigen, fiel Fröbel der treffende Name "Kindergarten" ein.

Im Rathaussaal (heute "Fröbelsaal") kam es am 28.06.1840 zur Gründungsveranstaltung des "Allgemeinen Deutschen Kindergartens". Außer der Vorstellung des Begriffs legte Fröbel den Plan für seine Stiftung vor. Neben der Spiel- und Beschäftigungsanstalt wollte er ein Seminar zur Ausbildung von Kindergärtnerinnen und Frauenvereinen "zur Pflege der frühesten und ersten Kindheit" gründen. In der Folgezeit verbreitete Fröbel seine Ideen weiter. Während der deutschen Revolution 1848/49 erreichten sie ihren vorläufigen Höhepunkt. Im Zuge der nachrevolutionären Restauration gerieten die Kindergärten Fröbels in den Verdacht staatsgefährdend zu wirken und wurden in Preußen verboten. Am 21.06.1852 starb Fröbel in Marienthal ohne die Aufhebung des Verbotes miterlebt zu haben.

In Bad Blankenburg können die Wirkungsstätten des Pädagogen anhand der "Fröbelspur" verfolgt werden. Dazu gehören das Rathaus, sein Wohnhaus, das Magazin, Fröbels Geschäftshaus, das Fröbelmuseum, der Kindergarten Fröbelhaus, die Gedenktafel für seine verstorbene Frau Wilhelmine sowie Fröbeldenkmale. Das Denkmal am Fröbelblick und der Baropturm als Ausflugsziele gehen auch unmittelbar auf sein Wirken und das seiner Mitstreiter zurück.

Fröbel-Dekade

Unter dem Titel "Fröbel-Dekade" organisieren Fröbelstätten, Museen, Kindereinrichtungen und Fröbel-Liebhaber aus Bad Blankenburg, Oberweißbach, Rudolstadt und Bad Liebenstein im Zusammenschluss als Fröbel-Kreis über einen Zeitraum von zehn Jahren Projekte und Veranstaltungen, die dazu beitragen sollen, den Namen und die Philosophie des berühmten Pädagogen in das Bewusstsein Thüringens und Deutschlands zu rücken.

In Bad Blankenburg kann der Gast eines der ersten umgesetzten Projekte der Fröbel-Dekade erleben. Die Fröbelspur verbindet Wirkungsstätten des Pädagogen. Über einen vor





Ort angebrachten QR Code können Nutzer von Smartphones multimediale Informationen abrufen. Neben Text und Bild-informationen werden auch Videos und eine Sprachausgabe angeboten.

Zu den Stationen der Fröbelspur gehört das Fröbelmuseum. Nach einem feierlichen Gründungsakt im Rathaus wurde in dem Haus in der Johannisgasse 4 der erste Kindergarten eingerichtet und betrieben. Im Jahr 1982 wurde an dem authentischem Ort das Fröbelmuseum eingerichtet. Neben Informationen zu Leben und Werk Friedrich Fröbels bietet das Museum altersspezifische Führungen und fachspezifische Vorträge an. Fast jedes Kind der Welt kennt Bausteine, aber die wenigsten wissen, dass Friedrich Fröbel mit seinen Spielgaben die Vorlage geliefert hat. In einem Spielzimmer im Museum können die Fröbelschen Spielgaben und Übungen im Falten, Flechten, Schneiden, Formen und Prickeln ausprobiert werden.

Fröbelblick

Dieser Aussichtspunkt wird durch eine Säule aus geometrischen Figuren gekennzeichnet. Die Säule, bestehend aus Würfel, Walze und Kugel, wurde zu Ehren des "Vaters" des deutschen Kindergartens, Friedrich Fröbel, errichtet.

Es wird berichtet, dass der Name Kindergarten von Fröbel an diesem Ort geprägt worden sei, da unten im Tal alles einem Garten gleiche.

Fröbelsaal

Anfang des 19. Jahrhunderts wurde an der südlichen Fassadenseite ein Anbau an das bestehende Rathaus errichtet, worin sich im 1. OG der alte Rathaussaal befindet. In diesem alten Rathaussaal wurde am 28.06.1840 der erste deutsche Kindergarten durch Friedrich Fröbel begründet.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts fanden einige Umbauarbeiten unter anderem auch am alten Rathaussaal statt. Nach zunehmendem Bedarf an Büroflächen wurde um 1932 der alte Rathaussaal mit einer Zwischendecke versehen und in

Büroräume unterteilt. 1995 war das Hauptaugenmerk bei der Sanierungsplanung Rathaus darauf gerichtet, den sogenannten Fröbelsaal, in dem Friedrich Fröbel am 28. Juni 1840 den ersten deutschen Kindergarten begründete, wieder als Saal herzurichten und ihn wieder zum Tagungsort des Stadtrates von Bad Blankenburg werden zu lassen.

Zuerst wurden alle Konstruktionen (Wände, Zwischendecke), die nicht zum eigentlichen Saal gehörten, sondern in jüngerer Zeit entstanden waren, entfernt. Das gesamte Fachwerk des südlichen Anbaus (kleiner Saal; Fröbelsaal) wurde komplett saniert, das heißt, alte verwitterte Balken durch neue ersetzt und die Gefache größtenteils neu ausgemauert. In Verbindung mit den restauratorischen Untersuchungen der Rathausfassade entschied man sich bei den verschiedenen zum Vorschein gekommenen Farbgebungen für die grüne Fassung. Die Empore wurde nach alten Zeichnungen neu errichtet und mit daraus entnommenen Details wieder nutzbar gemacht. Die alte Ornamentik sowie Teile der Verkleidung waren noch vorhanden. Sie wurden aufgearbeitet und teilweise erneuert.

Der Fröbelsaal wird aufgrund seiner hervorragenden Akustik für Konzerte genutzt.

Fröbel-Spur

1. Wohnhaus Prießnitzstraße

In der ehemaligen Pulvermühle wohnte Friedrich Fröbel vom 16.01.1837 bis zum Jahre 1844. Hier begann nach seinen Entwürfen und Zeichnungen die Fertigung der Spielgaben.

2. Fröbeldenkmal im Badewäldchen

Die Symbol-Figuren Kugel, Walze und Würfel erinnern an den Platz, an dem Fröbel seine Kinderfeste durchführte.

3. Fröbeldenkmal in der Schwarzburger Straße

Anlässlich des 100. Geburtstages Friedrich Fröbels 1882 wurde an der Ecke Schwarzburger und Fröbelstraße ein Fröbeldenkmal errichtet. Ein säulenartiger Aufbau wurde vermutlich nach 1945 entfernt. 1977 und in den 1990er Jahren wurde das Denkmal erneut überarbeitet.





4. Kindergarten "Fröbelhaus"

Am 28. Juni 1900 erfolgte die Grundsteinlegung für das Fröbelhaus. Die Einweihung als Kindergarten und Erholungsheim für Kindergärtnerinnen erfolgte 1908. Von 1910 bis 1946 befand sich hier das erste Fröbel-Museum. Heute beherbergt es den Fröbelkindergarten in Trägerschaft der AWO Saalfeld gGmbH.

5. Rathaus mit Fröbelsaal

Am 28. Juni 1840 fand im großen Saal des Rathauses zu Blankenburg die Gründungsveranstaltung für den "Allgemeinen Deutschen Kindergarten" statt. Der Fröbelsaal wird heute für kleine Konzerte, Sitzungen des Stadtrates und Lesungen genutzt.

Besichtigungen sind nach vorheriger Absprache mit der Stadtverwaltung möglich.

6. Friedrich-Fröbel-Museum

Anlässlich seines 57. Geburtstages am 21. April 1839 wurde Friedrich Fröbel zum Ehrenbürger der Stadt Blankenburg ernannt. Er bekam das "Haus über dem Keller" (heute Friedrich-Fröbel-Museum) mit der Esplanade als Spielplatz zur Verfügung gestellt. Im gleichen Jahr eröffnete er hier eine "Spiel- und Beschäftigungsanstalt". Der Begriff "Kindergarten", den er 1840 für seine Institution frühkindlicher Bildung und Erziehung fand, wirkte wie eine Fanfare und ging in den Sprachschatz der Welt ein.

7a. Fröbeldenkmal "Fröbelblick"

An einem sonnigen Frühlingstag des Jahres 1840 wanderte Fröbel von Keilhau nach Blankenburg. Im Anblick des vor ihm liegenden lieblichen Rinnetales, das sich wie ein schöner Garten ausdehnte, prägte er den sinnlichen und zugleich treffenden Begriff "Kindergarten".

7b. Gedenkstein Wilhelmine Fröbel

Am 13. Mai 1839 starb Fröbel's Ehefrau Henriette Wilhelmine Fröbel. Das Grab im ehemaligen Friedhof am Burgweg blieb nicht erhalten. Ein schlichter Gedenkstein erinnert an die letzte Ruhestätte der Lebensgefährtin Friedrich Fröbels.

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.bad-blankenburg.de











Vorstellung der Ortsteile

Böhlscheiben (eingemeindet 1992)

Idyllisch hoch über dem Schwarzatal (479 m ü. NN) gelegen, ist Böhlscheiben Ausgangspunkt für viele Wanderungen, ob zum Griesbachfelsen, zur Teufelstreppe, zur Naturschutzstation "Dr. Helmut Steuer" oder zum Fürstenstand, direkt am Naturlehrpfad "Heinrich Cotta" und dem Olitätenweg. Der Ortsname basiert vermutlich auf der deutschen Bezeichnung "bühl" (Hügel) und einer "scheiben"artigen Hochebene und wurde im 14. Jahrhundert erstmalig erwähnt. Gemeinsam mit Watzdorf taucht Böhlscheiben in den Annalen als alter Bergbauort auf. Gegen Ende des 18. Jahrhunderts kam aber auch hier der Abbau von Kupfer, Kobalt und Eisenerz zum Erliegen, die Schiefergewinnung erlebte gleichzeitig einen Aufschwung.

Cordobang (eingemeindet 1994)

Dem 410 m ü. NN auf einer Hochfläche zwischen dem unteren Schwarzatal und dem Rinnetal gelegene Ortsteil Cordobang mit seiner sehenswerten Kirche, einem Festplatz mit Backhaus, einem Kneippbecken, Kräutergarten, Tischtennis- und Spielflächen wird insbesondere durch den Heimatverein "Halbe Welt e. V." und der Freiwilligen Feuerwehr ein aktives Vereinsleben bewahrt. Höhepunkt ist das jährliche Sommerfest. Unterstützt wurde der Ort auch durch umfangreiche Finanzmittel aus dem Haushalt der Stadt Bad Blankenburg und dem Förderprogramm zur Dorferneuerung des Freistaates Thüringen. Damit konnte die in den 1970er Jahren begonnene Umstrukturierung vom Bergbauerndorf zur Urlaubergemeinde weiter an Dynamik gewinnen. Die Ortsbezeichnung der schon im 11. Jahrhundert erwähnten Ansiedlung entwickelte sich aus Curzewang, wobei "wang" für eine Bergwiese steht und damit dann wohl eine "Kurze Bergwiese" gemeint ist.

Fröbitz (eingemeindet 1994)

Der Ortsname des ehemaligen Adelsdorfes ist slawischer Herkunft (vrobica = Holzeinschlag) und damit auf Rodungen zurückzuführen. Obgleich die 380 m ü. NN liegende Ansiedlung viel älter ist, wird sie in schriftlichen Überlieferungen erst 1375 erwähnt. Das wirtschaftliche Zentrum des Ortes war der an höchster Stelle gelegene Gutshof. Kirchlich gehört Fröbitz seit jeher zu Quittelsdorf, auch die Schulkinder besuchten bis

zum Bau der neuen Dorfschule in Cordobang im Jahre 1920 die Quittelsdorfer Schule. 1950 wurde Fröbitz nach Cordobang eingemeindet. Nach der Wende entstand aus einem Ferienobjekt die Gaststätte "Fröbitzer Hof". Am oberen Ende des Dorfes wurde in einem alten Bauernhof der Fröbitzer Reiterhof etabliert, der sich unter Thüringens Reitsportlern einen Namen gemacht hat. Der "Reit- und Fahrverein Fröbitz" führt hier seit vielen Jahren sehr beliebte Reitturniere durch. Das Vereinsgeschehen des Dorfes wird vor allem durch den "Landfrauenverein Fröbitz e. V." und die Feuerwehr getragen. Dorffeste laden zum Feiern und Verweilen ein. Ein lohnenswertes Ausflugsziel ist auch die auf dem Weg nach Cordobang gelegene Aussichtsanhöhe (450 m ü. NN) "Halbe Welt".









Großgölitz und Kleingölitz (eingemeindet 1993)

Die zur Stadt Bad Blankenburg gehörenden Ortsteile Großgölitz und Kleingölitz liegen am Fuße der Kesselwände und entstanden im 11. und 12. Jahrhundert, erste schriftliche Erwähnungen als "Golys" und "Wenyngin Geels" gibt es erst ca. 200 Jahre später. Der Ortsname geht auf das slawische "goly" (kahl) oder "gola" (Heide) zurück und bezeichnet das im Nordteil beider Fluren auffallend kahle und steile Berggelände der Kalksteinfelsen, die gemeinsam mit dem angenehmen Klima und herrlichen Wanderwegen heute geradezu zum Verweilen einladen.

Aus dem mittelalterlichen Weinanbaugebiet der Gölitzer wurden im 18. Jahrhundert Lavendelanpflanzungen. Die Wiederbelebung dieser Tradition in den 1990er Jahren mit Lavendelfest und Lavendelkönigin trug Bad Blankenburg die Bezeichnung "Lavendeleck im Thüringer Kräutergarten" ein. Rund um die Kirche in Großgölitz entstand ein Park, dessen Skulpturen aus den Holzschnitzarbeiten von Florian Lindner (Holz-Flori) und den zu den Destillen-Festivals anwesenden Kettensägenkünstlern aus aller Welt stammen. Eine Besichtigung dieser Kunststücke ist ganzjährig möglich.

Kleingölitz lädt heute zu geselligen Höhepunkten auf den neu gestalteten Festplatz oder in das Kulturhaus ein. In Großgölitz bietet die Destillerie Lindner u. a. Lavendellikör zum Verkosten an.

Oberwirbach (eingemeindet 1993)

Der höchst gelegene Bad Blankenburger Ortsteil besitzt eine sehenswerte romanische Dorfkirche aus dem 13. Jahrhundert. Früher befanden sich in der Umgebung mehrere Steinbrüche, in denen Rohlinge zur Schiefergriffelherstellung gewonnen wurden. Wanderer können auf idyllischen Waldpfaden vom beschaulichen Dorf abwärts in die schluchtenartigen Seitentäler des Schwarzatales gelangen.

Watzdorf (eingemeindet 1950)

Etwa zweieinhalb Kilometer westlich Bad Blankenburgs liegt, eingebettet im malerischen Rinnetal, der Ortsteil Watzdorf. Bekannt ist er vor allem durch seine Traditions- und Spezalitätenbrauerei mit Braurecht seit dem Jahre 1411. Hier lohnt sich eine Betriebsführung und eine Besichtigung des Brauereimuseums.











Zeigerheim (eingemeindet 1992)

Zeigerheim liegt 297 Meter hoch und nur dreieinhalb Kilometer südwestlich von Rudolstadt. Es wurde 1363 erstmalig erwähnt und weist in seiner rundlichen Form auf einen slawischen Ursprung hin. Das heutige Erscheinungsbild wird durch Fachwerkbauten geprägt. Attraktion ist die wohl älteste ländliche Kirche der Oberherrschaft Schwarzburg-Rudolstadt, die 1396 fertig gebaut war. In ihr befindet sich ein gotischer Schnitzaltar mit einem St. Urban, dem Schutzpatron des Weinbaus. Er geht zurück auf Zeigerheims Tradition als alter Weinbauernort, noch heute gibt es hier einen Weinberg, der zum Verkosten einlädt.

Die Umgebung ist sehr reizvoll und durch Wanderwege erschlossen, von denen einige über die 425 Meter hohe Liske führen, wo man mit einem herrlichen Ausblick vom hochgebirgsähnlichen Kammweg der Kesselberge belohnt wird. Von hier aus erreicht man beliebte Wanderziele, wie die Burgruine Greifenstein, den Fröbelblick oder den Baropturm.

Das dörfliche Leben wird vor allem von der Feuerwehr, der Schützengilde und dem Tischtennisverein getragen, jährlicher Höhepunkt ist das Zwetschenfest des Heimatvereines im September.



Die Ehrenbürger im Kurzporträt

Friedrich Fröbel (1782 – 1852) Ehrenbürger seit 1839

... begründete in Blankenburg den ersten deutschen Kindergarten und prägte damit die pädagogische Idee und den Namen für diese Vorschuleinrichtung international und bis heute.

C. F. Bernhardt (1822 – 1896) Ehrenbürger seit 1868

... wurde in Thüringen geboren und war später als vermögender Berliner oft Kur- und Urlaubsgast in Blankenburg. Die Ehrung wurde ihm für die Hebung des Ansehens unseres Ortes (vor allem in Berlin) zuteil.

Carl Ludwig Ferdinand Fischer (1824 – 1912) Ehrenbürger seit 1900

... war Betreiber der Poststelle im Ort und stellte 1896 unentgeltlich Quellen auf seinen Grundstücken für die neue städtische Hochdruckwasserleitung zur Verfügung.

Prof. Dr. Otto Schmiedeknecht (1847 – 1936) Ehrenbürger seit 1927

... arbeitete als Kustos im Fürstlichen Naturalienkabinett auf der Heidecksburg zu Rudolstadt. Sein Spezialgebiet war die Insektengattung der Hautflügler (Hymenopteren). Für diese Forschungen und sein Engagement auf heimatkundlichem Gebiet ehrte ihn Bad Blankenburg.

SR Dr. med. Carl Franke (1865 – 1929) Ehrenbürger seit 1929

... begründete als Blankenburger Arzt im Jahre 1897 die Freiwillige Sanitätskolonne.

SR Dr. med. Helmut Steuer (1911 – 2005) Ehrenbürger seit 1988

... machte sich in Bad Blankenburg als Arzt und überregional als Entomologe einen Namen. Seine umfassende Dokumentation der artenreichen Schmetterlingsfauna um Bad Blankenburg ist einzigartig.





Partnerstädte

Hofgeismar

Partnerstadt seit 1990

Anschrift

Markt 1, 34369 Hofgeismar Telefon: 05671 999-000

Fax: 999-200

Internet: www.hofgeismar.de E-Mail: info@stadt-hofgeismar.de

Tarnau

Partnerstadt seit 2013 Anschrift ul. Dworcowa 6 46-050 Tarnów Opolski

Internet: www.tarnowopolski.pl/988/aktualnosci.html

Hofgeismar

Die Stadt liegt inmitten des "Märchenlandes Reinhardswald" mit dem bekannten Dornröschenschloss Sababurg, im Drei-Länder-Eck Hessen/Westfalen/Niedersachsen. Die Documenta-Stadt Kassel ist nur 20 Kilometer entfernt.

Stille Altstadtwinkel, historische Fachwerkbauten und die Schönheit der umgebenden Landschaft verleihen Hofgeismar einen ganz besonderen Reiz und tragen erheblich zum Wohlfühlfaktor bei. Besuchen Sie das Stadtmuseum mit seinen wechselnden Ausstellungen oder das Apothekenmuseum. Erleben Sie das historische Hofgeismar im Brunnenpark mit Brunnentempel und Schlösschen Schönburg.

Der geheimnisvolle Urwald Sababurg und der älteste Tierpark Europas, der "Tierpark Sababurg" sind ganzjährlich geöffnet. Beeindruckende Eichenalleen führen den Besucher zu den fast 650 Tieren in 80 verschiedenen Arten. Meist großzügige Freigehege garantieren eine artgerechte Haltung.

Begeben Sie sich auf die Spuren der Märchen und Sagen, es gibt unendlich viel zu entdecken. Das gilt auch für die unmittelbare Umgebung. Die Burgen Trendelburg, Krukenburg und Grebenstein, das Wasser Schloss Wülmersen, die Mühle Knochenhauer in Trendelburg, das Hofgut Stammen, der Mühlenplatz in Gieselwerder sind schon eine Besichtigung wert.

Die mittelalterlich geprägten Ortskerne von Grebenstein, Immenhausen, Trendelburg und Liebenau haben, jede für sich, ihren besonderen Reiz. Hann-Münden, Warburg, Bad







Karlshafen sind attraktive Nachbarn. Sie sind herzlich als Entdecker eingeladen, diese schöne Region zu erkunden.

Tarnów Opolski

Die 9.100 Einwohner umfassende Gemeinde Tarnów Opolski (Tarnau) liegt südlich der Kreisstadt Oppeln (Polen), im Oder-Tal. Klimatisch gesehen ist es einer der freundlichsten Orte in Polen – der Sommer ist lang und warm, und der Winter mild und kurz. Der Name Tarnau kommt wahrscheinlich aus den alten polnischen Wörtern "tarnie – Schlehe" – die Bestimmung der Stelle, wo eine Pflanze wächst. Ursprünglich hieß die Gemeinde Groß Tarnow, um es von der nahe gelegenen Stadt Tarnowiec zu unterscheiden, derzeit wird sie Tarnów Opolski (deutsch Tarnau) genannt. Die erste schriftliche Erwähnung stammt vom 9. Oktober 1293.

Die Gemeinde Tarnów Opolski liegt inmitten des Oppelner Landes und besteht aus acht Dörfern, Tarnów Opolski (Tarnau), Kosorowice (Kossorowitz), Miedziana (Kupferberg), Kąty Opolskie (Konty), Nakło (Nakel), Raszowa (Raschau), Przywory (Przywor) und Walidrogi (Schulenburg). Tarnau ist das größte Dorf in der Gemeinde und besitzt die ältesten unveränderten Denkmäler.

Die Reise zum Barock – St. Martin Kirche ist zweifellos das wichtigste Denkmal in Tarnów Opolski, deren Ursprünge zurück in die Zeit der ersten Hälfte des XV. Jahrhunderts reichen. Die Mehrzahl der architektonischen Denkmäler sind meist Kirchen, somit auch in Raszowa (Raschau). Historisch bestätigt ist, dass die Weihe der Kirche am 16. September 1279 stattfand. Die heutige Kirche ist wohl die dritte und wurde wiederum in den Jahren 1791 – 1792 im Barockstil erbaut.

Für Kunst- und Kulturinteressierte gibt es ein vielfältiges Angebot des Kulturzentrums der Gemeinde, in dem sich auch ein keramischer Brennofen befindet. Um den Bürgern die Chance zu geben, sich zu treffen und ihre Vorliebe zum dankbaren Kunststoff Keramik zu unterstützen, wurde im Kulturhaus der Gemeinde ein modernes Keramik-Studio eröffnet. Es ist mit einem Ofen, einer Töpferscheibe, einer Reihe von professionellen Werkzeugen und Materialien zur Verarbeitung und zum Brennen von Ton ausgestattet.

Die Kalk-Industrie in diesem Bereich hat sich seit dem



16. Jahrhundert entwickelt und hinterließ bis heute Spuren in Form von Steinbrüchen. Im aktiven Steinbrüch in Tarnów Opolski wurden bereits viele Sedimente, die den Rückzug des Meeres dokumentieren, gesammelt. Darunter befinden sich fossile Exemplare z. B. des Riffes (Kieselschwämme und Korallen), von Seelilien, Seeigeln, Brachiopoden, Muscheln und Schnecken.

Bei einem Besuch in der Gemeinde erwarten den Besucher vielfältige abwechslungsreiche Angebote. Dazu zählen eine interessante Fauna und Flora, viele Denkmäler, Wander- und Pilgerwege (wie z. B. der Jakobsweg [spanisch Camino de Santiago], der das angebliche Grab des Apostels Jakobus in Santiago de Compostela in Galicien [Spanien] zum Ziel hat), perfekte Bedingungen für Nordic Walking, viele gewidmete Kapellen, die einzigartig für die christlichen Wurzeln der Bewohner dieser Region sind und schöne Radwege für die aktive Freizeitgestaltung. All dies wird unterstützt von der ausgiebigen Gastfreundschaft sowie einer ausgezeichneten Gastronomie, die in ländlich ruhiger Lage einladen, um sich aktiv zu erholen.

Im Bereich der Bildung hat in den letzten Jahren die frühkindliche Betreuung mit pädagogischen Inhalten Friedrich Fröbels Fuß gefasst. Mittlerweile gibt es zwei zweisprachige Kindergärten (polnisch/deutsch), die das Betreuungsangebot ergänzen und somit Parallelen zur Fröbelstadt Bad Blankenburg festzustellen sind.







Zahlen, Daten und Fakten

Bundesland: Thüringen

Landkreis: Saalfeld-Rudolstadt

Lage: 50 km südöstlich von Erfurt

im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Verkehrs- Autobahn A 9 (40 km) **anbindung**: Autobahn A 4 (48 km)

Autobahn A 71 (25 km)

Bundesstraßen B 281, B 88, B 85

Bahn: Bahnhof Nähe Stadtzentrum (Bahnhofstraße)

www.bahn.de

- RE nach Erfurt und Saalfeld (Saale)

- Bahnhof in Saalfeld (Saale) (10 km)

- ICE Hauptbahnhof in Erfurt (57 km)

 Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn (22 km) Telefon: 036705 20134

www.oberweissbacher-bergbahn.com

Bus: Kombus GmbH

Servicenummer: 03671 5251999 Mo. – Fr. 07:15 Uhr – 21:00 Uhr Sa. – So. 09:00 Uhr – 17:00 Uhr E-Mail: service@kombus-online.de

Fahrpläne unter: www.kombus-online.de

www.bus-thueringen.de oder

auf der Auskunftsapp Linie S2 – Städtedreieck

(Rudolstadt–Bad Blankenburg–Saalfeld) Linie 215 – Rudolstadt–Königsee–Ilmenau

Linie 217 - Rudolstadt-Dittrichshütte-

Dittersdorf

Linie 218 – Solsdorf – Kleingölitz – Rudolstadt

Linie 227 – Saalfeld – Schwarza – Bad Blankenburg Klima: Bad Blankenburg gehört großklimatisch

zu Berg- und Hügellandklima des nördlichen Thüringer Waldes. Dieses liegt im Übergangsbereich vom maritim geprägten westeuropäischen Klima zum kontinentalen Binnenklima Osteuropas. Durch seine "Riegellage" wird Bad Blankenburg vor den in Mitteleuropa vorherrschenden Südwest- bis Westwinden geschützt, die leeseitige Lage wiederum bringt relativ

wenige Niederschläge.

Lufttemperatur Jahresmittel: 8,3 °C Mittlere Niederschlagsmenge: 3,4 mm/Tag Sonnenstunden im Jahr 1.500 (lt. Deutscher

Wetterdienst)

Höhenlage: 220 m ü. NN

Postleitzahl: 07422 Bad Blankenburg

Vorwahl: D (049) 036741

Einwohner: 6.377 (Stand 31.12.2019)

Fläche: 35.56 km²

Gewerbe: Gewerbe- und Industriegebiet am östlichen

Ortsausgang mit 35 ha Gesamtfläche, 25 angesiedelten Unternehmen und

über 1.000 Arbeitsplätzen







René Fischer Geschäftsführer

Malerfachbetrieb Fischer Malermeister

Georgstraße 46, 07422 Bad Blankenburg

Tel./Fax: 03 67 41/18 85 08 Web: www.fair-malt.de Mail: info@fair-malt.de

WICHTIGE ADRESSEN IN DER REGION





QUALITÄT MIT TRADITION

Maßarbeit nach Ihrem Wunsch mit unserer Erfahrung

- Generalunternehmerleistungen
- Systemyastronomie
- Büro- & Praxiseinrichtungen Küchen- & Wohnmöblierung
- Brandschutz & Trockenbau
- Fenster & Türen



JAHNGmbH | Hermann-Petersilge-Str. 13 | 07422 Bad Blankenburg tel: 03 67 41735 50 | Mait Info@jahn-bb.de | www.jahn-bb.gmbh





TWS Thüringer Wärme Service GmbH

- 03672 4890-0
- @ info@tws-waerme.de
- www.tws-waerme.de

Thüringer Wärme Service



STADTVERWALTUNG UND BEHÖRDEN





Die Stadtverwaltung

Bürgermeister Mike George

Sekretariat des Bürgermeisters

Telefon: 036741 3711, Fax: 036741 3755 stadt@bad-blankenburg.de Internet: www.bad-blankenburg.de

1. Beigeordneter

Herr Nico Langheinrich

2. Beigeordnete

Frau Regina Freifrau von Fritsch-Henze



Erreichen ist einfach.

Wenn man dazu verschiedene Möglichkeiten hat. Wir sind für Ihre Fragen und Wünsche auch online da. Probieren Sie es einmal von zu Hause aus.

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt



Durchblick!

Bei allen Versicherungs- und Finanzfragen

Hauptagentur **Marvin Franke**

Bahnhofstr. 26 07422 Bad Blankenburg Tel 036741 585991 Mobil 0175 8364832 marvin.franke@ergo.de



ERGO

Ortsteilbürgermeister	
Böhlscheiben	von Ende, Christian
Cordobang	Quednau, Birgit
Gölitz	Grunert, Uwe
Oberwirbach	Rothe, Norman
Watzdorf	Dost, Frank
Zeigerheim	Kellner, Andreas

Amt	Telefon
Hauptamt	036741 3712
Personalamt/Versicherung	036741 3712
Sitzungsdienst des Stadtrates / Beschaffung	036741 3713
Standesamt	036741 3734
Finanzverwaltung	036741 3720
Kämmerei	036741 3725
Stadtkasse	036741 3724
Steuern	036741 3721
Ordnungs-, Kultur- und Sozialamt	036741 3733
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	036741 3733
Feuerwehr	036741 3732
Einwohnermeldeamt	036741 3735
Kindergärten	036741 3735
Bauamt	036741 3761
Bauverwaltung/Stadtsanierung	036741 3765
Bauverwaltung/Friedhof	036741 3761
Grünflächenamt	036741 3766
Bauverwaltung/Bauhof	036741 3764

Die Mitglieder des Stadtrats

Eine aktuelle Übersicht der Stadtrats mitglieder finden Sie auf der Homepage www.bad-blankenburg.de unter der Rubrik "Stadtrat/Politik".



STADTVERWALTUNG UND BEHÖRDEN





Was erledige ich wo?

Sachgebiet	Amt	Telefon 036741	
Abfallentsorgung	ZASO, Pößneck	03647 44170	
Amtsblatt	Hauptamt	3713	
An-, Ab- und Ummeldungen	Einwohnermeldeamt	3735	
Anträge auf Auskunft aus dem Zentralregister	Einwohnermeldeamt	3735	
Aufenthalts- und Meldebescheinigungen	Einwohnermeldeamt	3735	
Aufgrabgenehmigungen	Bauamt	3761	
Bauanfragen, Bauberatungen, Bauleitplanung	Bauamt	3765	
Baugerüst	Bauamt	3761	
Baumfällgenehmigungen	Bauamt	3766	
Beglaubigungen	Einwohnermeldeamt	3735	
Bestattungen	Bauamt	3761	
Bewohnerparkausweise	Finanzverwaltung, Stadtkasse	3724	
Brauchtumsfeuer	Ordnungs-, Kultur- und Sozialamt	3733	
Buchausleihe	Stadtbibliothek	3743	
Bürgerberatungen	Bürgerbüro des Landratsamtes	03671 823-150 bis 157	
Bußgelder	Ordnungsamt	3732	
Eheschließungen, Ehefähigkeitszeugnisse	Standesamt	3734	
Einzugsermächtigungen	Finanzverwaltung, Stadtkasse	3724	
Erschließungsbeiträge	Bauamt	3765	
Feuerwehrangelegenheiten	Ordnungsamt	3732	
Fischereischeine	Einwohnermeldeamt	3735	
Freibad		0162 4396588 (während der Öffnungszeiten)	
Führungszeugnisse	Einwohnermeldeamt	3735	
Fundbüro	Hauptamt	3735	
Grundsteuern	Steueramt	3721	
Grundstücksangelegenheiten	Bauamt, Liegenschaften	3765	

STADTVERWALTUNG UND BEHÖRDEN



Sachgebiet	Amt	Telefon 036741
Grundstückszufahrten	Bauamt	3764
Grünflächen	Bauamt	3766
Hausnummern	Bauamt	3761
Hebesätze	Finanzverwaltung, Steueramt	3721
Hilfe in besonderen Lebenslagen	Landratsamt Saalfeld Rudolstadt	03671 8230
Hundesteuern	Steueramt	3721
Internetzugang, öffentlich	Stadtbibliothek	3743
Jugend-, Sport- und Kulturangelegenheiten	Ordnungs-, Kultur- und Sozialamt	3733
Kinder, Kindergärten	Ordnungs-, Kultur- und Sozialamt	3741
Kinderausweise, Kinderbescheinigungen	Einwohnermeldeamt	3735
Kinderspielplätze	Bauamt	3761
Kleingärten	Finanzverwaltung, Steueramt	3721
Obdachlosenwesen	Ordnungs-, Kultur- und Sozialamt	3733
Ortsrecht	Hauptamt	3712
Parken	Ordnungs-, Kultur- und Sozialamt	3731
Personalausweis	Einwohnermeldeamt	3735
Plakatieren	Bauamt	3761
Räum- und Streupflicht	Ordnungs-, Kultur- und Sozialamt	3732
Räume, Überlassung	Liegenschaften	3720
Reisepass	Einwohnermeldeamt	3735
Sanierungsgebiet	Bauamt	3765
Schulen	Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt	03671 8230
Sondernutzung	Bauamt	3761
Stadtrat	Hauptamt	3713
Stadtverwaltung		370
Sterbefälle	Standesamt	3734
Straßenausbaubeiträge	Bauamt	3765
Straßenreinigung	Ordnungs-, Kultur- und Sozialamt 3732	
Tiere, herrenlose	Ordnungs-, Kultur- und Sozialamt	3732
Ummeldung Wohnsitz	Einwohnermeldeamt	3735
Unbedenklichkeitsbescheinigung	Finanzverwaltung, Stadtkasse	3724
Untersuchungsberechtigungsscheine für Jugendliche unter 18 Jahre	Einwohnermeldeamt 3735	
Vergnügungssteuer	Finanzverwaltung, Steueramt	3721

Stadtverwaltung Bad Blankenburg

Markt 1, 07422 Bad Blankenburg

Telefon: 036741 370 Fax: 036741 3755

E-Mail: stadt@bad-blankenburg.de Internet: www.bad-blankenburg.de

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 – 12:00 und 14:00 – 17:30 Uhr

Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

FAMILIE UND BILDUNG





Kindergärten und Heime

AWO-Kindergarten "Fröbelhaus"

AWO Saalfeld gGmbH Kindergarten "Fröbelhaus" Bähringstraße 6 – 8 07422 Bad Blankenburg Leiterin: Kathrin Bergmann

Telefon: 036741 2769

E-Mail: kiga.badblankenburg@awo-saalfeld.de

Unser Kindergarten liegt zentral in der Altstadt von Bad Blankenburg – nahe dem Rathaus, dem Gründungsort des Kindergartens durch Friedrich Fröbel. Die Einrichtung besteht aus zwei Häusern, einem "alten" und einem "neuen". Sie symbolisieren gleichzeitig den Charakter der Konzeption: etwas Historisch Traditionelles mit dem Aktuellen zum Wohle der Kinder zu vereinen.

Die Gebäude sind umgeben von einer großen, abwechslungsreich gestalteten Freifläche. Ein Waldstück (mit Bauwagen), in der Nähe der Einrichtung lädt zum Entdecken, Erkunden, Experimentieren und Ausprobieren ein.

Das historisch bedeutsame Fröbelhaus wurde auf Initiative von Eleonore Heerwart gebaut. Sie war die Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Kindergärtnerinnenvereins und regte an, das Fröbel-Gedenkhaus als ein lebendiges Denkmal für Friedrich Fröbel mit einem dreifachen Zweck zu schaffen:

- ► Kindergarten
- ► Museum
- ► Erholungsheim/Fortbildungsstätte

Die Grundsteinlegung erfolgte am 28. Juni 1900 und nach seiner Einweihung am 06. August 1908 wurde es seiner Bestimmung übergeben. Weiterhin befindet sich im Gebäude ein Seminarraum, der als Treffpunkt für den Fröbelschen Gedankenaustausch, sowie als Fort- und Weiterbildungsstätte für Erwachsene genutzt werden kann.

Die Gestaltung der Räume richtet sich nach dem Fröbelschen Konzept, beinhaltet Bauecken, Familienspielbereiche, Möglichkeiten zum didaktischen Spiel, orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder und des jeweiligen aktuellen pädagogischen Themas. Die Räume sind kindgerecht ausgestattet und laden zum gemeinsamen Spielen, Lernen und Wohlfühlen ein. Zur besseren Orientierung für alle "Großen und Kleinen" tragen unsere Gruppen/Bereiche verschiedene Tiernamen.

Unsere Einrichtung arbeitet nach dem Fröbelkonzept. "Kommt lasst uns unsern Kindern leben …" Fröbel 1826

Das im Bildungsplan zugrundeliegende Bildungsverständnis spiegelt sich schon in Fröbels Auffassung/Bild vom Kind und in seinen Erziehungsgrundsätzen wieder.

Kein anderer hat wie er ein solch umfassendes, gut begründetes und differenziertes Konzept entwickelt. Mit seinem nach heutigen Auffassungen "ganzheitlichen Verständnis" von Bildung, Betreuung und Erziehung sind die intellektuelle Bildung, das erfahrungsbezogene Lernen und die Herzensbildung untrennbar miteinander verbunden.

Alle Bildungsansprüche vollziehen sich im Spiel, es nimmt bei der Umsetzung der pädagogischen Arbeit den größten Stellenwert bei uns ein.

Der Kindergarten ist ein Ort, in dem Kinder sich wohl und geborgen fühlen und vorbereitet werden auf das weitere Leben. Wir arbeiten familienbegleitend.

DRK-Kindergarten "Sebastian Kneipp"

In der Warfe 11, 07422 Bad Blankenburg

Telefon: 036741 2808 Fax: 036741 189988

E-Mail: kiga-sebastiankneipp@drk-saalfeld-rudolstadt.de

Leiterin: Elke Jurgeleit Kapazität: 90 Kinder

Aufnahmealter: ab dem 1. Lebensjahr Öffnungszeiten: 6:00 Uhr – 17:00 Uhr

Zertifizierung: "vom Kneipp-Bund e. V. anerkannte

Kindertageseinrichtung"

Zusatzangebote: Eltern-Baby (Elba) Kurs

FAMILIE UND BILDUNG





Das Motto von Sebastian Kneipp: "Alles was wir brauchen hat uns die Natur geschenkt." ist die Basis unseres ganzheitlichen und natürlichen Gesundheitskonzeptes. Es zielt darauf ab, dass Kinder bereits im frühen Alter eine gesunde und natürliche Lebensweise entwickeln. Das Kneipp-Gesundheitskonzept ist fest im Alltag integriert. Es basiert auf fünf Säulen:

- ▶ Lebensordnung
- ► Kräuter- und Heilpflanzen
- Bewegung
- ► Ernährung
- ► Wasser/Natürliche Reize

Durch diese Elemente der Kneippschen Lehre gewinnen Widerstandsfähigkeit und inneres Gleichgewicht an Stärke.

Es gibt noch viele weitere vielfältige Möglichkeiten zum Spielen, Entdecken und Ausprobieren. Die pädagogischen Angebote richten sich nach den individuellen Bedürfnissen der Kinder. Ihre Anliegen werden ernst genommen und sie werden an Entscheidungen beteiligt.

Integrativer Kindergarten "Am Eichwald"

Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH 07422 Bad Blankenburg

Am Eichwald 18

Telefon: 036741 47556 Internet: www.diakonie-wl.de

Unser integrativer Kindergarten liegt mitten im Erholungsort Bad Blankenburg, zum Fuße des Schwarzatals. In seiner ruhigen Lage bietet er den Kindern genug Möglichkeiten, sich im naheliegenden Eichwäldchen und unserem ca. drei Kilometer entfernten Wald naturverbunden und kreativ zu betätigen. Derzeit betreuen wir 65 Kinder, davon 15 Förderkinder und 14 Kinder vom vierten Lebensmonat bis zwei Jahre.

Der Kindergarten nimmt am Bundesprogramm "Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" teil.

Konzeptionelle Arbeit

Wir, der integrative Kindergarten Am Eichwald sind ein lebendiges Haus mit 65 fröhlichen Kindern unterschiedlichen Alters und unterschiedlichsten Bedürfnissen und Lebensumständen.

Wir alle leben, spielen, lernen, singen und lachen miteinander. Die Vielfalt unserer Kinder ermöglicht es ihnen viel voneinander zu lernen.

Um unseren Kindern einen guten Start ins Leben und eine unvergessliche Kindergartenzeit zu ermöglichen, erfahren sie sehr viel Wärme, Zuwendung und eine einmalige Gemeinschaft der Vielfalt.

"Der Wald wäre sehr leise, wenn nur die begabtesten Vögel sängen!"

Dies den Kindern zu geben, ist unser höchstes Anliegen im gesamten Team, deswegen arbeiten wir mit sehr hochmotiviertem Fachpersonal in den unterschiedlichsten fachlichen Professionen.

Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH

Wohnen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger und schwerstmehrfacher Behinderung

07422 Bad Blankenburg

- ➤ Wohnstätte Am Anger 9 Telefon: 036741 57556
- ► Wohnstätte Am Eichwald 14 Telefon: 036741 5682816
- ► Wohnstätte Königseer Straße 40 42 Telefon: 036741 6363-0
- ► Wohnstätte Georgstraße 20 Telefon: 036741 57556 Heilpädagogisches Zentrum

für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung

FAMILIE UND BILDUNG





Schulen

Staatliche Geschwister-Scholl-Regelschule

Bähringstraße 4

07422 Bad Blankenburg Telefon: 036741 566970 Fax 036741 56697-20

E-Mail: Scholl-Regelschule07422@t-online.de

Internet: www.rsbadblankenburg.de

Staatliche Grundschule "Friedrich Fröbel" Bad Blankenburg

Bähringstraße 10 07422 Bad Blankenburg Telefon: 036741 3305 Fax 036741 42289

E-Mail: grundschule-bad-blankenburg@web.de Internet: www.grundschule-bad-blankenburg.de

Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH Fürstin-Anna-Luisen-Schule

Staatlich anerkannte Förderschule Königseer Straße 40 – 42

07422 Bad Blankenburg Telefon: 036741 5669860

E-Mail: fuerstin-anna-luisen-schule@diakonie-wl.de

Internet: www.christopherushof.de

Erwachsenenbildung

Kreisvolkshochschule Saalfeld-Rudolstadt

Außenstelle Bad Blankenburg

Bähringstraße 4

07422 Bad Blankenburg Telefon: 036741 2848

E-Mail: rr@kvhs-saalfeld-rudolstadt.de







Gesund und fit - ich halte Schritt!

Gesundheit kennt kein Alter.

Ob jung oder alt – die Thüringen-Kliniken sind Ihr Partner für Gesundheit in der Region. Wir sorgen an drei Klinikstandorten in Saalfeld, Rudolstadt und Pößneck sowie in 26 MVZ-Arztpraxen in den Landkreisen Saalfeld-Rudolstadt und Saale-Orla dafür, dass Sie so jung bleiben können wie Sie sich fühlen.

SENIOREN UND SOZIALES



Seniorenbeirat der Stadt Bad Blankenburg

Der Seniorenbeirat der Stadt Bad Blankenburg ist ein ehrenamtlich wirkendes Gremium, das parteipolitisch und weltanschaulich unabhängig ist und sich als Interessenvertreter für alle älteren Bürgerinnen und Bürger Bad Blankenburgs gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit versteht. Er berät den Stadtrat und die Stadtverwaltung im Bereich der Altenhilfe und Sozialarbeit.

Die Bemühungen des Seniorenbeirates richten sich insbesondere auf:

- ▶ die Verbesserung der Lebensbedingungen der Senioren
- die Unterstützung der in der Altenarbeit tätigen Vereine, Wohlfahrtsverbände und Einrichtungen
- ▶ die Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel, die Belange der Senioren in das öffentliche Interesse zu rücken

Vorsitzende

Christine Wichert Untere Hausbergstraße 6 07422 Bad Blankenburg Telefon: 036741 3070

Mitglieder

Hans Beyer (Öffentlichkeitsarbeit) Renate Fruhner (Stellvertreterin) Gisela Döhring Margit Hartmann Dietlind Liebig (Schatzmeisterin) Karin Töpfer (Schriftführerin)

Wohnen im Alter

AWO Senioren Wohngemeinschaft

Markt 3

07422 Bad Blankenburg Telefon: 036741 585864

Tagespflege Meisegeier

Bahnhofstraße 38 07422 Bad Blankenburg Telefon: 036741 586510

Seniorenpflegeheim Diakonie

Wirbacher Straße 7 07422 Bad Blankenburg Telefon: 036741 5710

DRK-Pflegedienst

Straße der Deutschen Einheit 2 07422 Bad Blankenburg Telefon: 036741 2864

Tagungsmöglichkeiten

Stadthalle Bad Blankenburg

Betriebsgesellschaft mbH Bahnhofstraße 23

Telefon: 036741 568270

Landessportschule Bad Blankenburg

Wirbacher Straße 10 Telefon: 036741 620

Evangelisches Allianzhaus Bad Blankenburg gGmbH

Esplanade 5 – 10 a Telefon: 036741 210

Soziale Einrichtungen

Volkssolidarität

Prof.-Schmiedeknecht-Straße 1 07422 Bad Blankenburg Telefon: 036741 41654

Tafeln

Saalfelder Tafel e. V.

Albert-Schweitzer-Straße 142, 07318 Saalfeld/Saale

Telefon: 03671 610011

Die Tafeln (Saalfelder Tafel e. V.)

Erich-Correns-Ring 37, 07407 Rudolstadt

Telefon: 0173 3634735

Sozialverband VdK

Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands e. V. Saalfeld-Sonneberg

Prof.-Schmiedeknecht-Straße 1 07422 Bad Blankenburg Telefon: 036741 72344

Bund der Heimatvertriebenen BDV e. V.

Straße der Deutschen Einheit 2 07422 Bad Blankenburg Telefon: 036741 2026

GESUNDHEIT, WELLNESS





Staatlich anerkannter Erholungsort

"Antonius-Quelle"

Im Jahr 1992 beauftragte man die GHC-Fricke GmbH aus Bad Driburg mit den geologischen und hydrogeologischen Voruntersuchungen für die Erschließung einer Heilquelle für Bad Blankenburg.

Die Bohrung wurde im Jahre 1995 von der Fa. HAS Nordhausen abgeteuft und fündig. Der wasserrechtliche Bescheid zur Nutzung eines Grundwassers erging am 17.06.1998, die Herstellungserlaubnis für ein "ortsgebundenes Heilmittel des Bodens" zur Abgabe vor Ort wurde am 27.02.1999 erteilt und am 25.03.1999 vergab die thüringische Landesregierung das Prädikat "Staatlich anerkannte Heilquelle" für die Antonius-Quelle der Stadt Bad Blankenburg.

Bei der "Antonius-Quelle" handelt es sich um ein natürliches mineralhaltiges Wasser mit einer Summe der gelösten Stoffe von insgesamt 5.954 mg/l. Die Ionen Natrium, Calcium und Chlorid weisen einen Äquivalentanteil von mehr als 20 Prozent auf. Der individuelle Charakter der Heilquelle ermöglicht mehrere Anwendungsformen (Trinkkuren, Badekuren und Inhalationen) mit definierten Indikationsbereichen.

Indikationen:

Anwendung bei Störungen im Magen-Darm-Bereich:

- 1. Funktionelle Störungen der Sekretion und Motorik des Magens (Hyper- und Subacidität)
- 2. Additiv zur medikamentösen und diätetischen Therapie bei chronischer Gastritis
- 3. Additiv zur medikamentösen und diätetischen Therapie bei chronischer Duodenitis
- 4. Additiv bei Reststörungen nach Magenoperationen
- 5. Störungen der Darmmotilität mit Obstipationen (z. B. Colon irritable)

Allgemeine Indikationen:

- 1. Substitution von Flüssigkeitsdefiziten mit geringfügigem Elektrolytmangel
- 2. Orthostatische Kreislaufbeschwerden
- 3. Additiv bei Calciummangel (z. B. Osteoporose)

Kurpark

Der Bad Blankenburger Kurpark erstreckt sich beiderseits der Schwarza von der Stadthalle bis fast zum Chrysopras-Wehr, wo das Schwarzatal beginnt. Schon in der Mitte des 19. Jahrhunderts befanden sich hier mit der Kaltwasserheilanstalt die Wurzeln des Kurbetriebes.

Heute liegen im "Badewäldchen" genannten Herzstück des Kurparkes Stätten der Erholung und Gesundheit. Von Mai bis September lädt das Freibad wasser- und sonnenhungrige Besucher zum Entspannen ein. Betrieben von einem rührigen Verein werden hier auch ab und an Feste und Konzerte organisiert. Gleich nebenan fließt in einem Pavillon die staatlich anerkannte Heilquelle St. Antonius, ein Natrium-Kalzium-Chlorid-Wasser, das jederzeit probiert werden kann. Ein gesundes Kneipp-Tretbecken und Bänke zum Verweilen runden das Quellen-Ensemble ab.

Zwischen Freibad und Quelle erinnert ein Fröbeldenkmal an den großen Pädagogen und seine Bedeutung für Bad Blankenburg. An dieser Stelle finden oftmals in seiner Tradition Kinderfeste statt.

Bekannt ist auch der so genannte Rosenbrunnen, der schön gestaltet im Sommer mit seinem Wasserspiel erfreut.



GESUNDHEIT, WELLNESS





Lavendelstadt Bad Blankenburg

Alles begann mit dem Wein: Schon in der Ersterwähnungsurkunde Blankenburgs von 1267 werden Weinberge genannt.

Nach dem Niedergang des Weinanbaus, bedingt durch expandierenden Handel und die Folgen des Dreißigjährigen Krieges, begannen die Bauern der umliegenden Dörfer gewerbsmäßig Lavendel anzupflanzen. Dies geschah vor allem auf den ehemaligen Weinbergen am Schlossberg und in Klein- und Großgölitz. Zumindest im 19. Jahrhundert stellte der Lavendelanbau einen wichtigen Nebenerwerbszweig dar. Der echte Lavendel und der Spik-Lavendel dienten vornehmlich als Lieferant für ätherische Öle.

So findet er noch heute in der Parfümherstellung Verwendung. Außerdem vertreibt er Schlafstörungen und Ungeziefer und wurde anfangs sogar in der Porzellanmalerei mit bestimmten Farben gemischt. Im ausgehenden 19. Jahrhundert verlor der Lavendel hier nach und nach seine Bedeutung. Die Ursachen sind sicher in der zunehmenden Industrialisierung und Synthetisierung der Arzneiherstellung und der besseren Erreichbarkeit der Hauptanbaugebiete am Mittelmeer und Schwarzen Meer zu suchen.

In den Jahren 1996/97 entstand in Bad Blankenburg die so genannte Lavendel-ABM, deren Mitarbeiterinnen sich die Wiederbelebung der Lavendel-Tradition auf die Fahnen geschrieben hatten. Neben der Anlage eines Lavendelweges mit verschiedenen Anpflanzungen im Stadtgebiet bereiteten sie auch das erste Lavendelfest für 1997 vor.

2021 feiern wir das nunmehr 24. Lavendelfest, auf dem die 23. Lavendelkönigin gekrönt wird. In jedem Jahr wird vorab eine geeignete Bewerberin ausgewählt, die unsere Lavendelstadt mit Charme und Wissen ein Jahr lang in der Region und darüber hinaus vertritt. Ein weiteres Highlight des Festes ist das traditionelle Lavendelbad Bad Blankenburger Prominenter – so gingen hier schon Unternehmer, der Pfarrer oder Sportmannschaften auf der Bühne ins Wasser. Oft wird

die Lavendelkönigin zu ihren Auftritten von den Lavendelprinzessinnen begleitet.

So integriert sich Bad Blankenburg als "Lavendeleck im Thüringer Kräutergarten" in das alte, traditionsreiche Olitätenland der Thüringer Buckelapotheker und Kräuterfrauen.



GESUNDHEIT, WELLNESS



Medizinische Versorgung

Thüringen-Kliniken

Standort Rudolstadt Hugo-Trinckler-Straße 2 – 4 07407 Rudolstadt Telefon: 03672 4560

Standort Saalfeld Rainweg 68 07318 Saalfeld Telefon: 03671 54-0

Rettungswache Bad Blankenburg

Telefon: 036741 2598

Klinik Bad Blankenburg

Georgstraße 40 Telefon: 036741 490

Allgemeinmediziner

Herr Fandrei Ärztehaus, In der Warfe 8 Telefon: 036741 2409

Herr Dr. Ludwig Ärztehaus, In der Warfe 8 Telefon: 036741 2640

Frau Dr. Merboth Ärztehaus, Bähringstraße 7 a Telefon: 036741 41321

PRAXIS für ERGOTHERAPIE Susanne Voigt ergotherapeutische Behandlung von Kindern und Erwachsenen Bio-/Neurofeedback Handtherapie Hausbesuche Praxis Bad Blankenburg Straße der Deutschen Einheit 1e (über REWE-Markt) 07422 Bad Blankenburg Telefon: 03 67 41 - 57 05 55 Mobiltelefon: 0171 - 55 65 203 E-Mail- praxis@ergotherapie-koenigsee.de Praxis Königsee Markt 19 • 07426 Königsee Telefon: 03 67 33 - 65 49 0 mehr Informationen unter ... www.ergotherapie-voigt.de

Fachärztliche Einrichtungen

Kinderarzt Herr Dr. Steinhäuser Fröbelstraße 5 a Telefon: 036741 2609

Innere Medizin

Herr Dr. Franke Georgstraße 36 a Telefon: 036741 2348

Frau Melchert Fröbelstraße 6

Telefon: 036741 2414

Gynäkologie

Frau Grosser Ärztehaus, Bähringstraße 7 a Telefon: 036741 41322

Herr Dr. Piater Ärztehaus, In der Warfe 8 Telefon: 036741 2689

Chirurgie

Herr Dr. Merboth Ärztehaus, Bähringstraße 7 a Telefon: 036741 41321

Orthopädie

Praxis Jauch Goetheweg 11

Telefon: 036741 3580

Physiotherapie

Frau Jördens Ärztehaus, In der Warfe 8 Telefon: 036741 2434

Frau Senftleben Ärztehaus, Bähringstraße 7 a Telefon: 036741 2328

Herr Bierwirth Straße der Deutschen Einheit 1e Telefon: 03672 4892216

Psychotherapeutische Medizin

Frau Dr. Eggers Schwarzburger Straße 4 Telefon: 036741 42274

Frau Dipl.-Psych. Berg Bähringstraße 5 Telefon: 036741 779074

Zahnärzte

Frau Dr. Beck/Herr Dr. Beck Bahnhofstraße 14 Telefon: 036741 2487

Frau Döhner Bähringstraße 5

Telefon: 036741 2326

Herr Engelhardt Ärztehaus, In der Warfe 8 Telefon: 036741 2490

Frau Wilde Brauhausgasse 6 Telefon: 036741 3147

Logopädie

Frau Höpping In der Warfe 4 Telefon: 036741 58785

Inh. Kristin Franke

Logopädische Praxis Pfeifer

Bahnhofstraße 15 Telefon: 0152 02681800

Ergotherapie

Frau Voigt

Straße der Deutschen Einheit 1 e Telefon: 036741 570555

Ergotherapie der AWO Bähringstraße 7a Telefon: 036741 18922

Heilpraktikerin

Frau Henkel Georgstraße 29 Telefon: 0162 4095046

Hebamme

Frau Wermter Georgstraße 23 Telefon: 036741 72200

Apotheken

Aesculap-Apotheke Ärztehaus, Bähringstraße 7 a Telefon: 036741 41325

Greif-Apotheke Friedensstraße 2 Telefon: 036741 2412





Termine: nach telefonischer Vereinbarung Bahnhofstraße 15 07422 Bad Blankenburg Tel.: 0152 026 818 00



Wissen, was dem Menschen dient.



MIT KRAFT UND STABILITÄT ZURÜCK INS LEBEN.

Psychosomatische Fachklinik für Abhängigkeitserkrankungen Georgstraße 40 I 07422 Bad Blankenburg I Telefon 036741 490 info@reha-kbb.de I www.reha-kbb.de



Inhaberin Sylvia Fandrei e. K. Bähringstraße 7 a, 07422 Bad Blankenburg Telefon 036741 41325. Fax 036741 47340





Inhaberin PhR. Edda Hesse e. K. Friedensstraße 2 – 4, 07422 Bad Blankenburg Telefon 036741 2412, Fax 036741 41515

IHRE ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE GESUNDHEIT





Massagen • Krankengymnastik • PNF • BOBATH • Manuelle Therapie Manuelle Lymphdrainage • Fußreflexzonenmassage • Dorn- und Breuß Moxatherapie • Traktion • Elektrotherapie

Hausbesuche (alle Kassen und Privat)

In der Warfe 8 · 07422 · Bad Blankenburg · Praxis: 03 67 41/24 34

THERAPIE & SPORT

Zentrum für Physiotherapie, Prävention und Rehasport

- Krankengymnastik / auch am Gerät
- Manuelle Therapie / Kiefergelenktherapie (CMD)
- Stoßwelle- / Laser- / Cryobehandlung
- Massage / Wellness / Kosmetik
- Rückenschule
- Rehasport (auch im Wasser)
- medizinische Trainingstherapie











Jeffrey Bierwirth
Straße der Deutschen Einheit 1e
07422 Bad Blankenburg
Tel. 036741-570940

Fax. 036741-570944

www.therapie-sport.de

 $\triangleleft \blacktriangleleft \blacktriangleleft$

WIRTSCHAFTSSTANDORT





Gewerbegebiete

Das Gewerbe- und Industriegebiet Bad Blankenburg befindet sich am Ortseingang östlich der Stadt Bad Blankenburg, unmittelbar an der B 88. Die Entfernung zur A71 beträgt 22 km und zur A4 40 km. Ein Anschluss an das Fernwärmenetz ist möglich.

Das Gewerbe- und Industriegebiet Bad Blankenburg ist aus einem revitalisierten Altstandort durch umfassende Sanierung hervorgegangen. 25 Unternehmen der Branchen Gummi-, Kunststoff-, Metall- und Holzverarbeitung, Elektronik mit ca. 1.000 Arbeitsplätzen sind bereits am Standort tätig.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bad-blankenburg.de



TRADITIONSBEWUSST

UND INNOVATIV...

Bereits 1930 gründete Franz Baumgartner (daher die Firmenbezeichnung eFBe) eine Spezialfabrik für Heizkissen und elektrische Apparate in Bad Blankenburg. Die Efbe Elektrogeräte GmbH etablierte sich im Laufe der Jahre als ein innovatives Unternehmen am Markt. Um den stetig wandelnden Marktbedürfnissen gerecht zu werden und auch international zu wachsen, erfolgte 2007 der Anschluss an die belgischen Unternehmensgruppe Team Kalorik.



Bis heute entwickeln, produzieren, handeln und vermarkten wir auf 20.000 qm ein nahezu komplettes Sortiment an Elektrohaushaltsgeräten. Längst ist das mittelständische Unternehmen aus Bad Blankenburg im grünen Herz Deutschlands ein ernstzunehmender "Global Player" und bekennt sich als dieser gern zum heimischen Standort.

Die Efbe Elektrogeräte GmbH vertreibt weiterhin Klassiker wie die Haartrockenhaube oder die Kloßteigmaschine Malina und lässt Produkte in Deutschland fertigen. Voller Stolz können so u. a. unsere Produktgruppen und Bestseller "Gesichtsbräuner" und "Infrarotlichtlampen" mit dem Prädikat "Made in Germany" ausgezeichnet werden.





Efbe Elektrogeräte GmbH · Gustav-Töpfer-Straße 6 · 07422 Bad Blankenburg Telefon: 036741 – 700 · Telefax: 036741 – 70 227

E-Mail: info@efbe-schott.de · www.efbe-schott.de





Lavendelfest

Lavendelstadt

Vor rund 200 Jahren wurde um Bad Blankenburg gewerbsmäßig Lavendel angebaut. Startend um Groß- und Kleingölitz und die Burg Greifenstein sind Nachweise vorhanden, dass der Anbau auch auf der Seite Watzdorf Richtung Böhlscheiben-Cordobang vonstatten ging.

Die Bodenverhältnisse und das harmonische Klima boten ideale Wachstumsbedingungen. Der Anbau bot den Bauern eine Einnahmequelle vor allem auf den ehemaligen Weinanbauflächen. Diese waren jedoch im Endeffekt dem großflächigem Anbau in Frankreich und England nicht gewachsen. Lavendel finden Sie in den Parkanlagen und Grünflächen der Stadt und in den Ortsteilen.

Lavendelfest

Jährlich im Sommer feiern die Bad Blankenburger ihr Lavendelfest. Rund um den historischen Marktplatz unserer Stadt herrscht buntes Treiben und Lavendelduft liegt in der Luft.

Traditionell beginnt der Lavendelsonntag mit einem feierlichen Einzug auf den Markt mit der amtierenden Lavendelkönigin, dem Bürgermeister sowie weiteren Hoheiten und Ehrengästen.

Ein weiterer Höhepunkt des Festes ist das Lavendelbad eines stadtbekannten Bad Blankenburgers. Das 1. Lavendelbad nahm 1997 Hubert Strelow, der zusammen mit Karin Franke als "Gründer des Lavendelfestes" in Bad Blankenburg gilt.

Lavendelkönigin

Am Sonntag des Lavendelfestes wird seit dem 2. Lavendelfest 1998 die Lavendelkönigin gekrönt. Sie ist Repräsentantin mit Charme und Geist, die auf Messen, Märkten und Festlichkeiten für Bad Blankenburg und die duftende Pflanze wirbt. Die erste Bad Blankenburger Lavendelkönigin war Evelyn Franke.

Tourist-Information

Direkt im Eingangsbereich der Stadthalle befindet sich das Tourist- und ServiceCenter. Gern stehen wir Ihnen mit Rat und Tat bei Ihrer Ausflugs- oder Reiseplanung in unserer Region zur Seite.

Unsere Leistungen:

- ► Touristische Auskünfte und Beratung
- Vermittlung von Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen
- Vermittlung von Stadtführungen in Bad Blankenburg
- Veranstaltungstickets regional (Stadthalle Bad Blankenburg, Theater Rudolstadt, Meininger Hof Saalfeld) und thüringenweit
- Souvenirs, Wanderkarten, touristische Prospekte
- Fischereierlaubnisscheine für die untere Schwarza

Öffnungszeiten: Mo – Fr 09:00 – 18:30 Uhr

Sa 09:00 – 12:00 Uhr

(außer feiertags)

Tourist- und ServiceCenter (Haupteingang Stadthalle)

Bahnhofstraße 23, 07422 Bad Blankenburg Telefon: 036741 2667, Fax: 036741 5682721

E-Mail: info@bad-blankenburg.de Internet: www.bad-blankenburg.info www.rennsteig-schwarzatal.de

Museen

Friedrich-Fröbel-Museum

07422 Bad Blankenburg, Johannisgasse 4

Telefon: 036741 2565

Internet: www.froebel-museum.de

Öffnungszeiten:

Di – Sa durchgehend von 10:00 – 17:00 Uhr

So nach Vereinbarung

Im Haus über dem Keller wurde 1982 das Friedrich-Fröbel-Museum eingerichtet. In seinem Besitz befindet sich ein beträchtlicher Teil des handschriftlichen Nachlasses Fröbels und seiner Mitarbeiter. Zum vielseitigen Angebot des Museums gehören altersspezifische Führungen, fachspezifische Vorträge, das Spiel mit Fröbelschen Gaben und Übungen im Falten, Flechten, Schneiden, Formen und Prickeln.

Burgmuseum Burg Greifenstein

07422 Bad Blankenburg, Greifensteinstraße 3

Telefon: 036741 2080

Internet: www.burg-greifenstein.de

Brauereimuseum in der Erlebnisbrauerei Watzdorf

Telefon: 036741 6160 Internet: www.watzdorfer.de

Brauereibesichtigung inkl. Bierprobe ab 10 Personen nach

vorheriger Absprache

Ehrenbürgerkabinett, Rathaus

07422 Bad Blankenburg, Markt 1

Telefon: 036741 370

Besichtigung nach vorheriger Absprache

Weitere Informationen finden Sie unter

www.bad-blankenburg.de



Friedrich-Fröbel-Museum-Haus des ersten Kindergartens

Das Museum lässt die Anfänge des Kindergartens lebendig werden. Im »Haus über dem Keller« schlug die Geburtsstunde des Kindergartens. Dort begann Friedrich Wilhelm August Fröbel 1839 sein Programm zur frühkindlichen Bildung und Erziehung zu praktizieren. Als lebendiger Bildungs- und Begegnungsort ist das Museum mit seinen vielfältigen Angeboten dem Credo Fröbels »Kommt, lasst uns unsern Kindern leben!« verbunden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.froebel-museum.de

Fax: E-Mail: Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag 10-17 Uhr

(036741) 4 73 11 besucherservice@froebelmuseum.de

Friedrich-Fröbel-Museum, Johannisgasse 4, 07422 Bad Blankenburg







Wandern in der Umgebung

Panoramaweg Schwarzatal

Den Panoramaweg erkunden und erleben

Streckenwanderung

- ▶ Bad Blankenburg Eberstein Schweizerhaus Botanischer Garten – Schwarzburg
 - Wegstrecke: 10,8 km, Gehzeit: 3,0 h
- Schwarzburg Trippstein Suppenschüssel Cordobang – Böhlscheiben – Griesbachfelsen – Bad Blankenburg Wegstrecke: 12,0 km, Gehzeit: 4,5 h

Rundwanderung

▶ Bad Blankenburg – Eberstein – Schweizerhaus – Cordobang – Böhlscheiben – Griesbachfelsen – Bad Blankenburg Wegstrecke: 15,5 km, Gehzeit: 4,5 h

Etappenwanderung

- ► Etappe 1: Schwarza−Bad Blankenburg−Schwarzburg Wegstrecke:16,8 km, Gehzeit: 5,0 h
- ► Etappe 2: Schwarzburg Sitzendorf Unterweißbach Fröbelturm Cursdorf Wegstrecke: 17,2 km, Gehzeit: 5,5 h
- ► Etappe 3: Cursdorf Meuselbacher Kuppe Tal der Weißen Schwarza – Katzhütte – Wurzelberg – Scheibe-Alsbach Wegstrecke: 18,5 km, Gehzeit: 6,0 h
- ► Etappe 4: Scheibe-Alsbach Schwarzaquelle Rennsteig Limbach – Dreistromstein – Friedrichshöhe – Goldisthal Wegstrecke: 21,4 km, Gehzeit: 7,0 h
- ► Etappe 5: Goldisthal Masserberg Massermühle Bärenfalle Altenfeld
 - Wegstrecke: 13,1 km, Gehzeit: 4,0 h
- Etappe 6: Altenfeld-Großbreitenbach-Böhlener Tal-Meuselbach-Schwarzmühle
 Wegstrecke: 12,2 km, Gehzeit: 3,5 h
- Etappe 7: Meuselbach Schwarzmühle Barigau Oberhain – Bismarckturm – Röderberg Wegstrecke: 17,4 km, Gehzeit: 5,5 h
- Etappe 8: Röderberg Fasanerie Trippstein Cordobang Böhlscheiben Fürstenstand Griesbachfelsen Bad Blankenburg Hammelberg Schwarza Wegstrecke: 19,2 km, Gehzeit: 6,5 h

Fröbelwanderung

Rundwanderung

▶ Bad Blankenburg – Burgweg – Wiesenweg nach Kleingölitz – Fröbelblick – Keilhau – Bismarckfeuersäule – Baropturm – Fröbelblick – Kesselwarte – Jugendherberge – Steingraben – Zeigerheimer Weg – Bad Blankenburg Wegstrecke: 14,5 km, Gehzeit: 4,5 h

Drei-Städte-Weg

Etappenwanderung

- ► Etappe 1: Rudolstadt Große Wiese Riviera Kulm Melktal Remschütz Saalfelder Schloss Saalfeld Wegstrecke: 15,0 km, Gehzeit: 4,5 h
- ► Etappe 2: Saalfeld Feengrotten Lärchenhölzchen Wittmannsgereuther Tal Unterwirbach Bad Blankenburg Wegstrecke: 17,5 km, Gehzeit: 5,5 h
- ► Etappe 3: Bad Blankenburg−Burg Greifenstein− Kesselwarte−Zeigerheim−Schillershöhe−Rudolstadt Wegstrecke: 12,5 km, Gehzeit: 3,5 h

Thüringen Weg

Streckenwanderung

- ► Großkochberg Teichweiden Rudolstadt Zeigerheim – Sängergrotten – Jugendherberge – Bad Blankenburg Wegstrecke: 18,0 km, Gehzeit: 5,5 h
- ▶ Bad Blankenburg Burgweg Wiesenweg nach Kleingölitz – Fröbelblick – Baropturm – Thälendorf – Solsdorf – Paulinzella Wegstrecke: 18,0 km, Gehzeit: 5,5 h

Heinrich-Cotta-Lehrpfad

- ► Lehrpfad 1: Bad Blankenburg Eberstein Schweizerhaus – Bad Blankenburg Wegstrecke: 12,0 km, Gehzeit: 3,5 h
- ► Lehrpfad 2: Bad Blankenburg Griesbachfelsen Böhlscheiben – Cordobang – Trippstein – Schwarzburg Wegstrecke: 13,8 km, Gehzeit: 4,0 h

Fröbelspur

(Stadtwanderung – aktuelle Informationen bekommen Sie in der Touristinfo in der Stadthalle Bad Blankenburg)





Kräuterwanderweg (auf der Olitätenroute)

Parkplatz Griebachstraße – Haselbörnchen – Griesbachfelsen – Teufelstreppe – Böhlscheiben – Schöne Aussicht – Cordobang – Watzdorf – Großgölitz – Kesselwände – Baropturm – Fröbelblick – Kleingölitz – Jugendherberge – Greifenstein – Burgweg – Bad Blankenburg

Wegstrecke: 22,0 km, Gehzeit: 7,0 h

Touristische Straßen durch Bad Blankenburg

- ► Klassikerstraße
- ► Thüringer Porzellanstraße
- ▶ Bier- und Burgenstraße
- ► Spielzeugstraße
- Olitätenwege im Thüringer Kräutergarten

Radwanderungen

Thüringen ist nicht nur ein Paradies für Wanderer, sondern erfreut sich auch bei Radtouristen großer Beliebtheit.
1.700 km Radfernwege in Thüringen warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Neben den bekannten Strecken Ilmtal- und Saale-Radwanderweg gibt es auch eine Vielzahl regionaler Radwege.

Nähere Informationen, wie z. B. zu detaillierten Routenverläufen, Höhenprofilen und vielem mehr, finden Interessierte auch unter **www.thueringen-tourismus.de** oder **www.radroutenplaner.thueringen.de**.

Routenvorschläge

- Schwarzatal-Radwanderwege (Verbindung zwischen Saaleund Rennsteig-Radwanderweg)
 - Route: Rudolstadt-Schwarza—Bad Blankenburg—Schwarzburg—Sitzendorf—Unterweißbach—Obstfelderschmiede (Talstation Oberweißbacher Bergbahn)

Länge: ca. 25 km

- Rinnetal-Radweg (Verbindung zwischen Ilmtal- und Saale-Radwanderweg)
 - Route: Gräfenau-Angstedt Königsee Rottenbach Bad Blankenburg – Rudolstadt-Schwarza,

Länge: ca. 28 km

- ► Kloster Radweg
 - Route: Leutnitz-Solsdorf-Hengelbach-Paulinzella-Königsee (Anschlussmöglichkeit an den Rinnetal-Radweg) Länge: ca. 18 km
- ► Saale Radwanderweg (Von Bad Blankenburg über Radweg nach Rudolstadt – Schwarza, dann Anschlussmöglichkeit an den Saale-Radwanderweg)

Route: Blankenstein – Saalburg – Burgk – Ziegenrück – Hohenwarte – Saalfeld – Rudolstadt – Kahla – Jena – Camburg

Länge: ca. 189 km

Wasserwandern auf der Saale

Die vielfältige und fast unberührte Landschaft auf der Saale bietet ideale Bedingungen für kurze und ausgedehnte Wasserwanderungen auf einer befahrbaren Strecke von ca. 240 km. Nächstgelegene Möglichkeit: von Saalfeld bis Uhlstädt auf der Saale, Länge ca. 23 km.

Weitere Informationen finden Sie auf

www.wasserwandern-thueringen.de

Freizeit- und Sporteinrichtungen

Stadthalle Bad Blankenburg BGmbH

Tourist- und Servicecenter Bad Blankenburg

Bahnhofstraße 23 Telefon: 036741 2667

E-Mail: info@stadthalle-bad-blankenburg.de Internet: www.stadthalle-bad-blankenburg.de

Falknerei Burg Greifenstein

Bad Blankenburg, Greifensteinstraße 3

Telefon: 0163 1434234

E-Mail: greifvogelerlebnis@web.de Internet: www.falknerei-greifenstein.de

Saisonbeginn: Frühjahr Flugshowzeiten:

Dienstag – Sonntag 14:00 Uhr

feiertags 11:00 und 14:00 Uhr

montags Ruhetag

(entfällt an Brücken- und Feiertagen)



Herberge und Pfadfinderzentrum "Zum Greifenstein"

Jugendherberge 1, Bad Blankenburg

Telefon: 036741 2528

E-Mail: kontakt@herberge-badblankenburg.de Internet: www.herberge-badblankenburg.de

Camping- & Zeltplatz "CARAVANPARK SCHWARZATAL"

Dittersdorfer Weg 236 a Telefon: 036741 2695

Sauna

► Vitalion Landessportschule

► Hotel "Weinhaus Eberitzsch"

► Hotel "Zum Steinhof"

Bibliothek

Stadtbibliothek, Markt 1 Telefon: 036741 3743

Öffnungszeit: Mittwoch 15:00 – 18:00 Uhr

Freibad

Wirbacher Straße 8 Telefon: 036741 3051 Öffnungszeiten in der Saison:

Montag bis Freitag 10:30 – 18:00 Uhr Samstag und Sonntag 10.30 – 19:00 Uhr

Super Bowl Center

Dittersdorfer Weg 236 Telefon: 036741 42277

Dienstag – Donnerstag, Sonntag 15:00 – 22:00 Uhr Freitag – Samstag 15:00 – 01:00 Uhr

Billard

Blankenburger Spielstuben Bahnhofstraße 19 Telefon: 036741 40792

Spielothek Sun In

Rudolstädter Straße35 Telefon: 036741 2217

Tennis

Landessportschule Bad Blankenburg Wirbacher Straße 10 Telefon: 036741 620

Weitere Informationen finden Sie unter

www.bad-blankenburg.de





Freizeittipps in der Umgebung

Burgruine Greifenstein

Die Burgruine Greifenstein ist das markanteste Wahrzeichen Bad Blankenburgs. Aus welcher Richtung man auch die Stadt erreicht, immer rückt zuerst die Burg ins Blickfeld. Die Burganlage, eine der größten ihrer Art in Deutschland, wurde zwischen 1196 und 1208 erstmalig urkundlich erwähnt und war viele Jahre Stammsitz der Grafen von Schwarzburg-Blankenburg. Als bekanntester dieser Linie erlangte Günter der XXI. im Jahre 1349 die deutsche Königswürde. Bereits im 16. Jahrhundert wurde die Burg jedoch endgültig verlassen und verfiel zusehends. Ende des vorigen und anfangs des jetzigen Jahrhunderts in einigen Teilen wieder aufgebaut, ist die Burgruine heute ein beliebtes Ausflugsziel. Vom Bergfried bietet sich ein imposanter Ausblick auf Bad Blankenburg und das Thüringer Land. Eine Burgwirtschaft lädt zur gemütlichen Einkehr. Die Falknerei bietet ein fesselndes Programm für Jung und Alt. Lassen Sie Ihren Blick über die atemberaubende Aussicht vom Greifenstein schweifen und erleben Sie ein Naturschauspiel der besonderen Art inmitten eines

Naturschutzgebiete Deutschlands.
Weitere Informationen finden Sie unter

www.burg-greifenstein.de www.falknerei-burg-greifenstein.de



Das Freizeit- und Erlebnisbad mit eigenem Wellnessbereich bietet ein Maximum an Sport, Spaß und erholsamer Ruhe. Hugo-Trinckler-Straße 6, 07407 Rudolstadt

Telefon: 03672 31450 Internet: www.saalemaxx.de

Saalfelder Feengrotten

In dem Kurort Saalfeld verzaubern die Feengrotten "farbenreichsten Schaugrotten der Welt" ihre Gäste. Im Erlebnismuseum "Grottoneum" können Sie den Geheimnissen von Bergbau, Tropfsteinen und Mineralien auf die Spur gehen. Eine echte Fee treffen Sie in der Kinder- Erlebniswelt "Feenweltchen". Feengrottenweg 2, 07318 Saalfeld

Telefon: 03671 55040 Internet: www.feengrotten.de

Thüringer Landesmuseum Schloss Heidecksburg

Schloss Heidecksburg in Rudolstadt ist das prachtvollste Barockschloss des 18. Jahrhunderts in Thüringen. Hoch über der Stadt thront das weithin sichtbare Schloss als Stadtkrone über der ehemaligen Residenzstadt und lockt mit vielfältigen Sammlungen und der Dauerausstellung "Rococo en miniature" viele Besucher.

Schlossbezirk 1, 07407 Rudolstadt

Telefon: 03672 4290-0

Internet: www.heidecksburg.de

Thüringer Landestheater Rudolstadt

Anger 1, 07407 Rudolstadt Telefon: 03672 4500

E-Mail: service@theater-rudolstadt.de Internet: www.theater-rudolstadt.de





TourismusRegion Rennsteig-Schwarzatal

Von der Schwarza-Quelle am Rennsteig bis zur Mündung in die Saale bei Rudolstadt erstreckt sich eine einzigartige wildromantische Landschaft, die in ihrer Gesamtheit zum Naturpark Thüringer Wald gehört. Hier finden Sie eine Vielzahl von gut beschilderten Wanderwegen, z. B. den Olitätenrundwanderweg oder den zertifizierten Panoramaweg Schwarzatal. Daneben gibt es zahlreiche kulturhistorisch interessante Sehenswürdigkeiten zu entdecken, wie zum Beispiel:

Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn

Die Oberweißbacher Bergbahn verbindet die Schwarzatalbahn mit der Hochebene um Oberweißbach und ist mit 25 Prozent Steigung die steilste Standseilbahn der Welt. An der Bergbahn 1, 98744 Schwarzatal

Telefon: 036705 20134

E- Mail: info@oberweissbacher-bergbahn.com Internet: www.oberweissbacher-bergbahn.com

Haflingergestüt Meura

Wer das Glück auf dem Rücken der Pferde sucht, der ist in Europas größtem Haflingergestüt Meura gut aufgehoben. Seit vier Jahrzehnten werden hier Haflinger gezüchtet. Regelmäßige Veranstaltungen, wie die Fohlenschau oder der Weidauftrieb, bilden züchterische Höhepunkte.

Ortsstraße 116, 98744 Meura Telefon: 036701 31151

E-Mail: info@haflinger-in-meura.de Internet: www.haflinger-in-meura.de

Bauernmuseum Sitzendorf

Auf 800 m² sind im Sitzendorfer Bauernmuseum altertümliche Fahrzeuge, Maschinen, Traktoren und Geräte zu sehen. Auch Lebensweise und Alltag unserer Vorfahren werden gezeigt.

Hauptstraße 6 a, 07429 Sitzendorf

Internet: www.bauernmuseum-sitzendorf.de

Destillerie Lindner Großgölitz

Die Destillerie Lindner brennt edle Thüringer Obstschnäpse, Geiste und Liköre, ausgezeichnet mit dem Qualitätszeichen "Geprüfte Qualität" Thüringen.

Großgölitz 15 a, 07422 Bad Blankenburg

Telefon: 036739 21300

Internet: www.goelitzwaender.de







Erlebnisbrauerei Watzdorf

Am Fuße der Burg Greifenstein brauen WATZDORFER seit dem Jahre 1411 edle Biere. Lernen Sie eine der ältesten Braustätten Deutschlands kennen. In uriger Atmosphäre können Sie hier WATZDORFER Biere verkosten. Dabei gestattet das große Panoramafenster den direkten Blick in das Sudhaus. Tauchen Sie ein in die faszinierende Geschichte der Braukunst und erleben Sie den Kontrast zwischen uralter und modernster Brautechnik. Watzdorf Nr. 14, 07422 Bad Blankenburg

Telefon: 036741 6160 E-Mail: 1411@watzdorfer.de

(Brauereibesichtigung inkl. Bierprobe nach vorheriger Absprache)

Weitere Informationen finden Sie unter www.bad-blankenburg.de

Ausflugsziele im Umkreis

- Rudolstadt mit Heidecksburg, Thüringer Bauernhäusern, Schillermuseum
- Saalfeld mit Feengrotten, Stadtmuseum im Franziskanerkloster
- Schwarzburg mit Kaisersaal im Schloss und "Botanischer Garten"
- ► Fahrt nach Cursdorf mit der Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn
- ► Arnstadt mit Bachkirche
- ► Klosterruine Paulinzella
- ► Hohenwartestausee und Volkskundemuseum Reitzengeschwenda
- ► Goethegedenkstätte und Wasserschloss Großkochberg
- ► Tagesausflug in die Landeshauptstadt Erfurt bzw. in die Klassikerstadt Weimar
- ► Tagesausflug nach Ilmenau mit Goethemuseum und Wanderung auf dem Goetheweg zum Kickelhahn
- ► Trinkwassertalsperre Leibis-Lichte

Vereine und Verbände

Was wäre Bad Blankenburg ohne seine Vereine? In den über 50 Vereinen unserer Stadt finden Sie Sport und Spiel, Kultur- und Brauchtumspflege, Gesang sowie Jugend- und Seniorenarbeit. Eine aktuelle Übersicht finden Sie im Internet unter www.bad-blankenburg.de unter der Rubrik "Stadt & Bürger" unter

Traditionelle Feste und Veranstaltungen

"Kultur · Freizeit · Sport".

- Eselsnacht (je eine Abendveranstaltung im März und Oktober)
- ► Maibaumsetzen & Walpurgisnacht in Kernstadt, Ortsteilen und Burg Greifenstein (30. April)
- Vereinsfest am Vereinshaus (01. Mai)
- ▶ Stadtfest
- Schwarzatallauf
- Fröbel-Kinderfest (28. Juni)
- ► Lavendelfest
- SKULPTUR-RABATZ "HOLZ-FLORI & FRIENDS" (ehem. Destillenfestival in regelmäßigen Abständen ca. alle 2 Jahre)
- ► Allianzkonferenz
- ► Zwetschenfest (Sonntag im September zweijährig)
- ► Karneval (Einzelveranstaltungen im November und Januar/Februar)
- Adventsmeile (Samstag, 1. Adventswochenende)
- ► Burgadvent auf dem Greifenstein (3. Adventswochenende)

Weitere Veranstaltungen finden Sie in unserem Veranstaltungskalender **unter www.bad-blankenburg.de**



Kirchen und kirchliche Einrichtungen

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde "St. Nicolai"

Nehmen Sie sich die Zeit und verweilen einige Augenblicke bei uns, informieren Sie sich über unsere seelsorgerischen Tätigkeiten und finden Sie Interesse an unserer in den Jahren 2018 – 2021 grundhaft sanierten Kirche mit Turm. Sie wurde 1747, nach dem großen Stadtbrand neu erbaut und ist das älteste Gebäude der Stadt. Bei der Erhaltung dieses Denkmals sind wir auch auf Ihre Spende angewiesen.

Bitte helfen Sie mit Volksbank eG Gera-Jena-Rudolstadt IBAN: DE93 8309 4454 0300 904718 BIC: GENODEF1RUJ

Verbinden Sie die vielseitigen Verkündigungsveranstaltungen und Evangelisationen unserer Gemeinde "St. Nikolai" mit unserer wunderschönen Gegend und Sie werden die Wunder der Schöpfung Gottes immer wieder auf's Neue erleben. Unsere Arbeit ist darauf gerichtet, alle Schichten unserer Einwohner und Besucher mit Gottes Wort zu erreichen. Unsere Kirche steht die ganze Woche für Sie offen und jeden Sonntag um 10.00 Uhr feiern wir Gottesdienst. Das Pfarrbüro befindet sich unmittelbar neben der Kirche.

Weiterhin gehören die Gemeinden des ehemaligen Kirchspiel Quittelsdorf dazu mit den Kirchen Watzdorf, Groß-und Kleingölitz, Quittelsdorf, Böhlscheiben, Cordobang.

Über uns, die evangelisch-lutherische Kirchgemeinde von Bad Blankenburg, können Sie sich auf unserer Internetseite ausführlich informieren. http://www.nicolaikirche-bb.de

Kirchplatz 2

Telefon: 036741 2971 Fax: 036741 564687 Büro-Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 09:00 – 11:30 Uhr Donnerstag 15:00 – 17:30 Uhr

Pfarrer: Herr Andreas Kämpf Telefon: 036741 42729

E-Mail: nicolaikirche-bb@t-online.de Internet: www.nicolaikirche-bb.de Kantor: Herr Christoph Böcking Telefon: 036741 587066

Evangelische Jugendarbeit Region Bad Blankenburg Junge Gemeinde

Evangelisches Gemeindehaus Herr Mathias Kurze

Harfe – Jugend mit einer Mission Christliches Begegnungs- und Bildungszentrum

Wirbacher Straße 2 Telefon: 036741 5998820 E-Mail: info@ywambb.com





Evangelisches Allianzhaus Bad Blankenburg

Esplanade 5 – 10 a, 07422 Bad Blankenburg

E-Mail: info@allianzhaus.de Internet: www.allianzhaus.de

Dorfkirche Böhlscheiben, Cordobang, Watzdorf, Klein- und Großgölitz

Ansprechpartner: Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde "St. Nicolai" Bad Blankenburg

Telefon: 036741 2971

Internet: www.nicolaikirche-bb.de

Dorfkiche "St. Bartholomäus" Oberwirbach

Ansprechpartner: Herr Pfarrer Heiko Rau Evang.-Luth. Pfarramt Hoheneiche

07318 Saalfeld

Telefon: 036736 22321

Dorfkirche Zeigerheim

Telefon: 03672 355313

Katholische Kirchgemeinde "Mariä Himmelfahrt"

Die katholische Kirche "Mariä-Himmelfahrt" wurde nach Plänen des Kirchenbau-Architekten Johannes Reuter erbaut. Nach nur zweijähriger Bauzeit war sie im Mai 1956 durch Weihbischof Dr. Josef Freusberg aus Erfurt geweiht worden. Das Altarbild (ein Fresko) sowie die Plastik über dem Portal (Maria zum Himmel eilend) schuf der Bildhauer Rudolf Brückner-Fuhlrott. Bauherr war Dechant Josef Pleier, ein Vertriebener aus dem Sudetenland. Nach 1945 waren unter den Vertriebenen auch viele Katholiken in den Landkreis gekommen, so dass ihre Zahl in Bad Blankenburg und den umliegenden Dörfern angewachsen war und eine eigene katholische Kirche notwendig wurde. Im Zuge der Strukturreform im Bistum Erfurt wird Bad Blankenburg ab 01.01.2021 Kirchort der katholischen Pfarrei Saalfeld.

Postanschrift: Katholisches Pfarramt Saalfeld

Pfortenstraße 14, 07318 Saalfeld

Telefon: 03671 513666

Ansprechpartner: Pfarrer David Wolf

E-Mail: Pfarramt@Katholische-Kirche-Saalfeld.de Internet: www.Katholische-Kirche-Saalfeld.de





BAHNHOFSTRASSE 40 BAD BLANKENBURG



OB DAS ESSEN, KALT ODER WARM, IHRE FESTTAFEL NEHMEN WIR IN DEN ARM!

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO. - SO. AB 9.00 UHR KÜCHENSCHLUSS 22.00 UHR

036741/585950

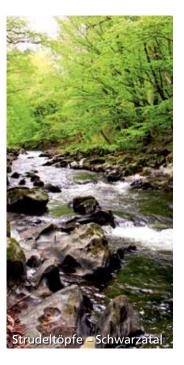
Burgschänke Greifenstein Inh. Jivile Zentgraf Greifensteinstraße 3 · 07422 Bad Blankenburg Tel. 036741 – 2588

Öffnungszeiten: April – Oktober

Di – So 10 – 17 Uhr & nach Absprache November – April

nach Absprache Mail: schuetzen-franke@web.de www.burgschaenke-greifenstein.de





Bäckerei Brehme



Bahnhofstraße 22 07422 Bad Blankenburg

Tel.: 036741/3182

E-Mail: baeckereibrehme@ online.de



Komfortabel entspannen Urlaub machen und tagen mit

**** 036741/ 210

www.allianzhaus.de

Sauna, Café und Sonnenterrasse



Raum zum Genießen über den Dächern Bad Blankenburgs

Unser Café hat für Sie geöffnet:

► April bis Oktober Di-So: 13.00 - 17.30 Uhr

▶ November bis März Fr-So: 13.00 - 17.00 Uhr



Esplanade 6a | 07422 Bad Blankenburg









Gastronomie und Übernachtungen in Bad Blankenburg und Umgebung

Gaststätten

Burgschänke "Burg Greifenstein"

Telefon: 036741 2588

April – Oktober:

Dienstag – Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr

und nach Absprache

Ruhetag Montag

November – März: nach Absprache

Cafè Leuchtblick, Esplanade 7

Telefon: 036741 21232

April – Oktober:

Dienstag – Sonntag 13:00 – 17:30 Uhr + Feiertage

November – März:

Freitag – Sonntag 13:00 – 17:00 Uhr + nach Anfrage

Ruhetag Montag

Caféstübchen, Magdeburger Gasse 1

Dienstag – Freitag 09:00 – 14:00 Uhr Samstag – Sonntag 09:00 – 14:00 Uhr und

17:00 - 23:00 Uhr

Ruhetag Montag

Champions Pub, Wirbacher Straße 10

(Sky Sportsbar mit Terrasse) Telefon: 036741 62572

Montag – Donnerstag 17:00 – 00:00 Uhr Freitag 17:00 – 01:00 Uhr Samstag 14:30 – 01:00 Uhr Sonntag 14:30 – 22:00 Uhr

Kaffee-Bohne, Königseer Straße 6

Telefon: 036741 572470

Dienstag – Donnerstag 09:30 – 18:00 Uhr Freitag 09:30 – 20:00 Uhr Samstag 11:00 – 21:00 Uhr Sonntag 11:00 – 18:00 Uhr

Ruhetag Montag

Gaststätte "Flößerhütte", Dittersdorfer Weg 236 a

Telefon: 036741 2695

Dienstag – Samstag ab 17:00 – 23:00 Uhr

Ruhetag Montag, Sonntag

Gaststätte "Zur Bimmelbahn", Bahnhofstraße 40

Telefon: 036741 585950

Montag – Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr

Magdeburger Hof, Magdeburger Gasse 12

Telefon: 036741 2457

Montag 11:00 – 14:00 Uhr und

ab 17:00 Uhr

Dienstag und Samstag 11:00 – 14:00 Uhr Mittwoch, Freitag, Sonntag 11:00 – 14:00 Uhr und

ab 18:00 Uhr

Ruhetag Donnerstag

Gaststätte "Zur Liske", OT Zeigerheim

Telefon: 03672 351656

Mittwoch – Sonntag ab 10:00 Uhr

Ruhetag Montag, Dienstag

China- Restaurant "Saigon", Bahnhofstraße 16

Telefon: 036741 57623

Dienstag – Sonntag, Feiertage 11:00 – 14:30 Uhr und

07:00 – 22:00 Uhr

Ruhetag Montag

Reiterhof Fröbitz, Fröbitz 12 a

Telefon: 036739 22379

- nach Anfrage

Übernachtungen

Landessportschule ***S, Wirbacher Straße 10

Telefon: 036741 620

Internet: www.sportschule-badblankenburg.de

Hotel "Zum Steinhof" ***S. Wirbacher Straße 6

TTelefon: 036741 3470

Internet: www.hotel-zumsteinhof.de

Hotel Ev. Allianzhaus, Esplanade 5 – 10 a

Telefon: 036741 210

Internet: www.allianzhaus.de

Hotel und Restaurant "Weinhaus Eberitzsch"

Schwarzburger Straße 19 Telefon: 036741 2353

Internet: www.weinhaus-eberitzsch.de

Herberge & Pfadfinderzentrum, Jugendherberge 1

Telefon: 036741 2528

Internet: www.herberge-badblankenburg.de

Campingplatz "Caravanpark Schwarzatal"

Dittersdorfer Weg 236 a Telefon: 036741 2695

Internet: www.caravanpark-schwarzatal.de

Weitere Informationen finden Sie unter

www.bad-blankenburg.de

NOTRUFTAFEL





Polizeinotruf	110
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle	03671 9900
Polizeiinspektion Rudolstadt	03672 4530
Landespolizeiinspektion Saalfeld	03671 560
Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla ZASO	03647 44170

Notdienste	
Notruf bei Vergiftungen, Erfurt	0361 730730
Telefonseelsorge	0800 1110111
Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110333
Frauennotruf	0800 116016

Störungsmeldungen	
Gasstörungsstelle	0800 6861177
Stromstörungsstelle	0361 73907390
Zweckverband Wasser/Abwasser ZWA, Remschützer Straße 50 07318 Saalfeld	03671 57960

Energieversorgung	
TEN Thüringer Energie GmbH, Zu den Pfarreichen 1, 07422 Bad Blankenburg	0361 6524041 oder 0361 6524042

IPRESSUM



Herausgeber:

mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr: DE 118515205
Geschäftsführung:
UIf Stornebel
Tel:. 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info



Stadtverwaltung Bad Blankenburg, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadtverwaltung Bad Blankenburg, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt: mediaprint infoverlag gmbh Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh, Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos / Abbildungen:

Matthias Pihan und Stadtarchiv

Weitere Quellenangaben sind an den jeweiligen Fotos vermerkt.

07419050 / 1. Auflage / 2020

Druck:

mediaprint solutions GmbH Eggertstraße 28 33100 Paderborn

Papier:

Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert Inhalt: 115 g, weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind — auch auszugsweise — nicht gestattet.

BRANCHENVERZEICHNIS





Liebe Leser! Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung der Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.total-lokal.de

Altersgerechtes Wohnen	U4	Gaststätte	34
Ambulante Pflege	U4	Hotel	34
Apotheke	25	Immobilien	14
Bäckerei	34	Klinken	20, 25
Bank	14	Krankenfahrten	2
Bestattungen	U3	Kurierdienst	2
Brandschutz	13	Logopädie	25
Büro- und Praxiseinrichtur	ıg 13	Maler	13
Café	34	Museum	27
Elektrogeräte	26	Physiotherapie	25
Energiedienstleister	13	Stadthalle	U2
Ergotherapie	24	Steuerberatung	11
Fernwärme	U2	Taxi	2
Freizeit- und Erlebnisbad	30	Versicherung	14
Gastronomie	34	Wohnungen	U2

Der letzte Weg in guten Händen

Bestattungsinstitut Gerald Lange Fachgeprüfte Bestatter



07407 Rudolstadt Brückengasse 4 Telefon 03672 43530 07422 Bad Blankenburg Untere Mauergasse 43 Telefon 036741 2252

Ihr einheimischer Familienbetrieb seit 1990



Ihr Berater bei einem Trauerfall

07407 Rudolstadt

① 03672 **43520**

Saalgasse 7

07318 Saalfeld Alte Gehegstr. 83a① 03671 **530086**

Seit 1990

07426 Königsee Wilhelm-Pieck-Str. 2 ① 036738 4950

Bestattungsvorsorge und Entlastung der Angehörigen durch Vorausfinanzierung

Hilfe im aktuellen Sterbefall

In diesen und vielen weiteren Fragen sind wir für Sie Ratgeber und Helfer.

pietaet.rudolstadt@t-online.de

www.pietaet-rudolstadt.de

U = Umschlagseite

Diakonie in Rudolstadt und **Bad Blankenburg**



Gut wohnen und leben im Alter

Tagespflege

Ambulante Pflege

Altersgerechtes Wohnen

Seniorenheime

Beratung zu **Angeboten**

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an:

Diakonieverein Rudolstadt e.V.

Geschäftsstelle Jenaische Straße 1 07407 Rudolstadt Tel. 03672 43790

Diakonisches Altenhilfezentrum Saalfeld-Rudolstadt gGmbH

Im Rudolspark 6

Haus Rudolstadt Haus Bad Blankenburg Wirbacher Straße 7 07407 Rudolstadt 07422 Bad Blankenburg Tel. 03672 461000 Tel. 036741 5710

www.diakonie-in-rudolstadt.de